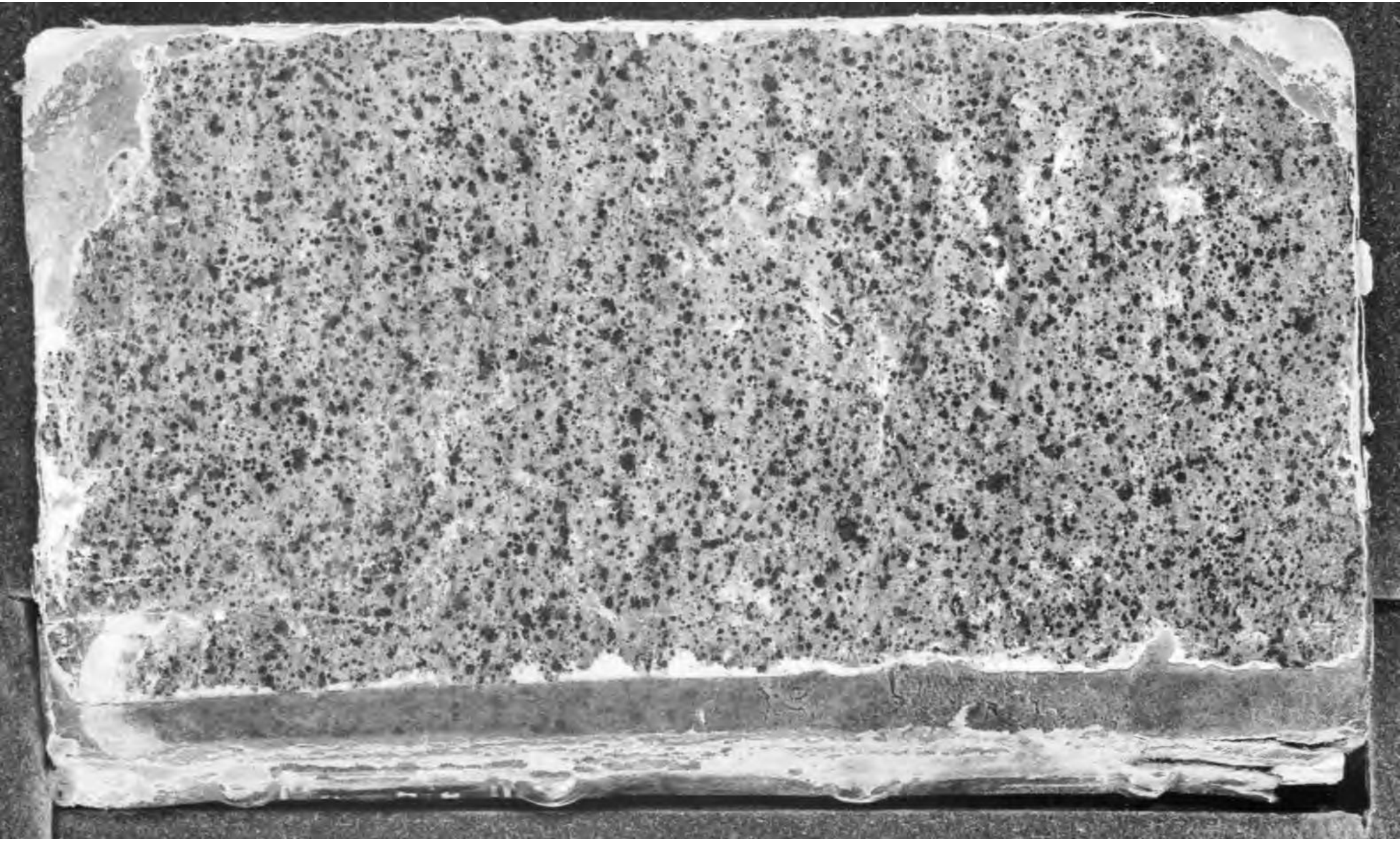
UBL: BKNOOG 289



7500.
Boekenaagen
28g.

18209

De Hiſtorie van

SLENNER-HINCKE,

Ofte een kluchtige Vertellinge van een Weſtphaelſchen Bueren Soons Voiagie na Hollant / met de Gras-zwade: Voorts van ſijn Lantlaup / Hellenvaart / und Jufferen Hijlick.

Vermeerdert met TEWESKEN KINDERBEHR en LUKEVENTS Vertellingen.

Uemken waur gautme naum Raethuſe.

t' Amſterdam, By de Erven van de Weduwe Gysbert de Groot. 1730.

PERSONAGIEN.

Noppen-Tyes.	Westv. Buer.
Slenner-Hincke.	K. Dzies soon.
Ron-Dries.	Baer van Hincke.
Rettel-Konnek.	Slenner-Hincke.
Kroger-Dirck.	De Weert.
Kleppel-Kerst.	Koster.
Fletter-Luicke.	Buerin.
Schulten-Driesk.	Schult. Soone.

MIJ. DER NED. LETTERKUNDE TE LEIDEN

Noppen-Tyes, Slenner-Hincke, Ron-Dries, Rettel-Kunne.

De Eirste Upteuge.

NOPPEN-TYES.

WOe smaukerigh issет in der lucht / ick loive anners nicht de doir banner Hellen mout aupen wessen / dat ick nich van mick sein kan / wat luinsche dzetrigh wedder is ditte.

Slenn. H. Got groete dick Nauber? bistu dat dei vom dzetterighen wedder kuert? du mogst wel enkede seggen dat dei duer van der Hellen oppen stept / ick kom auck vom rausene sinne tho dick laupen / dei kop is mick sau te bzauken as wan daur ne plagge segghe de uppe haurt weire / dat herte licht mich im balge tau wzoiten as ne Sogge opne Wozтel-bedde / Jan dei eirs steit mick vom anghste oppen / men scholder nen Kockens-kop inne stauten.

Nopp. T. Woe ten duyvel Nauber Hincke/ wat vlagen krigstk weir uppen balge/ worstu basich?

Slenn. H. Haestu gisteren by mick inner Stadt ewessen/ dei panse schol dick wom anghste tom eirse ut ezwollen hebben.

Nopp. T. Ick behoe us dei H. Baven vaget/ wecker duyvel iffer wier im wegge?

Slenn. H. Vrangestu wecker duyvel daur un wegghe is? sei sunt em altemaule uth dem klauwen entlaupen/ sei laupet nu inner welt tau wepsterten as dei kalver uth dem schotte: die bouvenste/ daur use Pastaurheir inner Karcke van sedde/ dei Welschebuck is auk medde tom beinen.

Nopp. T. Sou vaure usen Papen un use Pastaur-heir teen stijght dar van im lijve/ war voir geffe wy se Kauren/ Vlas/ Was/ un het leiven gelt/ schollen sei us dei Helle hunde nich vom lijve keiren/ wecker Boisewicht mach daur nu dei wacht voir der Hellen ehaulen hebben/ dei sei tom gate heft lauter uthstrijken/ wen dei bovvenste van alle Papen

pen daut weire/ sei kregghen use daur nummer weir inne.

Slenn. H. Ten doit daur nich tho wan tien un alle Geistlijcke Heiren im gantsen Lanne by eine weiren/ tis sau verre kommen/ sei konnense nicht meir dwingen.

Nopp. T. Wanne jau/ ik houpe die de H. Lue dei inner Stad sunt/ dei keysegrijpers/ dei schol sey mit eiren langen zwarten rocke nu ghetimpede mussen wol verbeiren.

Slenn. H. Theft nich nen dreit tho beduen/ wen auck de Luen inner stadt mit dem grijsrocken daur tho quemen/ woe grouwlijck un spranckachtigh sei daur auk uth sein/ of sei van de sulven vruntschop sunt/ sau kondt sei dei mit eiren strijcken un lijnen nicht ebijnen/ daur is saune veyl voir hannen/ dat sey us bei koje wol schol tom stalle uth ebijnen.

Nopp. T. Behoe us nu dey dullighe Job/ dei graute Stoffer un use Kercke schol dei sei nich motten konnen/ sau motten daur lien velle wessen.

Slenn. H. Dat schostu dei verwunneren/ sau ein haupen bovvensten asser

 sunt

ſunt / ſei hebbet ſei mick inner Stad alle uppen pzik uth erekent / un ſucke wunnerlicke namen aß ſei hebbet / dat iß in nines Menſchen to leiren. Dei eine het Oſſen-bieſſe / die anner iß ein hauren ban ein guſt beiſt / noch eine dat iß dei Boſte ban ein Sack / noch eine dei het Panjers / noch eine dei het aß mein meß Bzecken biller / noch eine dei het aß in onſen ſogg kamt ſunt / Walſteine / noch ſedden ſei / datter auck eine op handt waß / dei hedde / ebben aß uſe Paſtaur-heir umme Kerſtijt inner Kercken Pzeket / Herodes noch eckende ſei datter eine up handt waß / dei hadde altogeringe / daur behoe uß likel ſunte Peiters rebbe boir / dat ſep ſau gheringhe nich en kommen / un inner biucht eſchen wp moeten nau ten duebel in tem ihve.

Noppen. Tyes. Dat belt mick up de leber offer mick ne han edzit / ick meine bp den halten ſunte Jurgen / dat du te helle nettelen waters langes den ruggeſtraut ejaget haſt / iß et ſau ghelegen / aß du mick vertelt heſt / ſau wol ick dat ick mick uth dem kneſtant / nu vom

bzuwen-wercke haulen hae. Nau ſueſte eirſt Hincke / woe wol dat du daur anne biſt / dat du dei mit dem teer-quaſſe noch nicht heſt bewpen lauten / un uſe Nauber Krumhaur waß dick verledden upper Boggel-behz auck ein gut drund / dat du bp Kubben Lucke im kaufkalle weieſt un dei ſtigiſche ſlagen uppen balge haſt / du haſt dat Luit al begonnen un kammen tho bijten / un ſchoſt auck wol baule den grennel boz der handt kamer hen kreggen hebben / ſep ha ſau eſtahp / un hae dick an eſmicket of ſep wahz ein endeken ban dick wech hebben wol / dat et nich negher dient hae / want ſep den back nich wal tho ſedelt un tho ſtuij tha ſpelt hae / hei ſedde effen wol dat et em leptweſſen ha / dat hep dick in dei tunteirſerije verſtoirt ha / hei hae al 't Bepz im balch nich berungen konnen / daerom hae hei motten boz dem ſtalle gahn un loſſen den weirſtraum.

Slenn. H. Dit iß waur / ick hae dei ſulbe tijdt menſcheilicke blagen uppen balghe / dei naſſel waß mick ſau uth egaun / un et innerlijf waß mick ſau

ezwollen / ik wol licker nau nich um uſe beſte Geun dat ickt Luit eire ſchupſvenſter dolt mijn hair ſpit ha appeſteeken / ſau hack nu al ein beſetten Kotter ewesſen / ſau ha mick uſe Juncker voir eirſt woghen der up-baurt / um nu der fremde Schabben wat ebzuit / uei ick heb mick ſulveſt erechent dat et mick guth ſal ewesſen dat ick mich voz dem lauſen Vulke uth den weghe hoe.

Nopp. T. Jau Hincke dar heſtu wol an daun / du biſt ein junck graut / dzepecket bierkant / kuttick / dzungen und langen keirl / un verſteiſt dick auck up alle hennighept / inſonnerhept biſtu ein argen begger van alle konſtucke / wan du nae dem Lanne toggeſt daur dei Gzesmeperꝛs henne gaun / unde nemeſt ein par ſpen Specks im holſter / du ſchoſt daur wol ein verthien dagge lebben konnen.

Slenn. H. Woe dat dick nu dei eirs dzupe / wecker baugel heft dick dat inner auren ehangen / dat ik et euben ſau im kop tho haupe knoppen heb / ick willer auck hen al ſchol ick 'er up den eirs hen reppen / un den pine thom wan-

wannerſtock ebzucken / ick woller al voz dzep Jaur henne weſſen hebben / haen mick uſe Kerſpels Lupte ſoo lief nich hat / don ick eins taun ganghe wol unb dei ſchau al eſmeiret hae / aꝛ ick mick metten Baur nich eſtallen kon / um dat hep mick thom Kroeghe uth haulde / dau kemenſe anrennen uꝛ ſedden / mijn liebe Hincke / war den Dubel wiltu nu hen / blijf doch deſe Dagghel tijdt over / wol ſchal dan mit un wp hopel tijdt boptelen un ranghen / aꝛ wp plegget tho doun / un grepen mick dan bpm koppe / un ſabheden mick vozen mule / nu ſpletten mick dan thom kroegh hen in / und ſongen mick ein Kep voz / dat gunck mick recht doir den rugghe-knaken naut hert tho / 't waꝛ annerꝛ nich of mech de naffel toz panſſen uth ſtijgen wol / ſou groth hanſene mick emaket. Inſonnerhept dat waꝛ ein de het Schzoperꝛ naurgauren uppen haſpel tho hennighe wyren kon / de quam wol tein maul un ſaup mick tau up Karſpels recht / und pijpende mick dzepmahl uppe ſnutte / un ick wuſte upper wpen Welt nich wat Karſpels

recht was / as uppen avondt do ſep et meck ſelf ſedde / ſep was ſoo ter kante as uſe kepſe grawe Mepre / dat beklongelde mick dat ſtertende / dat ick nich upper vahzt quam. Ep Nauber dar komt de Baur her ſtrÿchen / ſegghe hem dat ick ne Gzesmepers hanteringh voz dei handt heb / het ſchal wol eirſte weldigen bzanſſen / ick will laupen un ſmeiren dei ſchoe.

Ron. D. Naber Tpes watten ſnÿke haſte dar ſau ſunderlÿck mit den Jungen tho pauken? woe na will he ten wÿve / dat du em dÿn Lupte voz dem eirſe blein wult?

Nopp. T. Och nein / hei heft nen lune tho ſtarthacken met mÿne Lupte / he will met der Gzes zwaden te bepne.

Ron. D. Olveſtk mick / of iſt enkede war?

Nopp. T. Scholt nich enkede war weſſen / heis hen un ſmeiret ſÿne ſchoe / un flicket den holſter mit dÿnen Soggen Specke.

Ren. D. Nu will mick de lunen ten kop uth / ick will em bÿm Y. kruſe den ſchocken bÿm eirſte entwey ſlaun / he ſchal

ſchal ſÿn laupen wol lauten: Seit Nauber ſoo wozdtme met te Denten ebzupt / wen menſe uth der aſſchen op evot en ebzot hebt / un wanſe de micken kozſten ſou lange ſleggen hebt / datſe beginnet harde kottel tho dzÿten / ſoo bzuenſe den duevel in ten balghe. O waumen ick arme ole man / had ik voz den Jongen ein hupſchen Kon emaeket / de ha mick nu dei Sogghe jagghen kennen: Ick wept upper wepen welt nich wat ick met dem Wÿve beginnen ſchal / de heft ne doch tho rauſene lief ſep ſcholt wel unner dem herten hen miſſen / un geffent den Jongen / de kop is eir doch un tho holkaſtrich um dat eir dei Sogghe dei planten af ebzetten heft: Wanne Nauber / ra mick woeck et met den Jongen un den Wÿve ſchal macken.

Nop. T. Y / behoe us nu S. Merten / dar is mÿn paghe inner put te ballen / lath us nah dem huſe gahn un kueren mit em in gupchept / he ſchal nu wol goe ſmÿſige lunen hebben / nu hei dei ſchoe ſchmeiret.

Ron-Dries. Ick will us ein ſchyeppel

wicken anner want in kreughe lauten schrijven/ vlye dick by den Jongen/ un kuere mit em/ dat he dat laupen un slenneren blyven laute/ ick wil em auck ein Vollen uth dem stalle geven.

Nopp. T. Laet lijckerhandt by em ghan he schalt dy nich te wedderen daun.

Ron. D. Dat menstu wol Nauber/ de Jongen heft nen kop as ne Eggelshudt/ nu he lovet mick insonnerheyt nich/ um dath em ein mal of dry den balgh dichte tho dar schet hebbe. Wanne Nauber haule mick/ ick moth wier an laupen un slan ein ne schacken em balge entweg.

Nopp. T. Toif/ toif Nauber/ 'k wil mit ne nennicheydt bym im huese gahn/ ga du so langh inner schuren/ 'k wil met em tom kroege gahn/ sou wil we em allenthandt noch wol belessen.

Ron. D. Vaurt/ vaurt dan Nauber/ doht 't beste by den Jongen/ he schalt bey dijner Luyten wierdohn.

Slenn. H. Nu schalt mick gedien/ ick ben upper vahrt/ un schal mick neen duyvel hijr haulen/ al scholck auck alle dagghe

dagghe botter im brye vretten/ un solte Biere tho drincken: Ih Nachber/ dat dy de eirs beve/ bistu dar?

Nopp. T. Dat dick de Ron bemijghe Hinke/ woltu so tom Lanne uth/ wol tu dem Vaer un der Moer nich tho goer leste de vuest gevven?

Slenn. H. Ja se schollen mick wol wat um koppe gevven/ un nienen suut en tho kijlen/ 't schal mick best wessen dath mick ten beyne geffe: Un Nauber ein goet jaer/ wank wier kom wilck alsou dollen wessen as use Joncker/ 't kan mick auck nien missen.

Nopp. T. Geluck upn wegh/ drijt nich im hellen wegghe/ sus vloicken dick de Lude dick volght den duyvel em eirse/ um segghet dar heft ein Schelm edretten: nu weit ick by den krusse uppen Kercken nicht woeckt mit den beyden aulen schal aengahn/ de Moer/ wanneerse 't hoirt rijtse de augen uthm koppe: Ick moht lijckers tom Vare gahn/ un troisten en wat/ doch dar komte uter schur en gahn ick mach em vaurt mit twy waurde bernurren dat Hinke upper mijlen is. Ja Nauber

 dar

dar was neen raut tho / Hinke iſs upper boiten / he ſedde wan he wijz keme wol he alſau baſch weſſen as uſe Juncker thom dzeptel kotten.

Ron-Dries. Ja Nachber ik kan mijn kop dar nich mehz om plunren / 'k heb dar nich velle wozſte mehz inne / de Jonge ſal wol dolz den Lanne kommen hak de Moer de kop wier inner vollen: Ep Nachber dar komtſe ut dem gaurn / du muſt eir mit hunnich-waurde ten ohzen dzijven / dat de Jonghe nen dagh of ſeoven hen greſs-mepen elaupen iſs / wan ſe van ongemack hoirt / ſau ſtepter de anghſt na den ennel-grande / un wert terſtondt rapdzetterigh im eirſe.

Rett. K. Wat hanterje / ſunt hjjlk-ſaken?

Nopp. T. 't Is nich ſunnerſs / wp ſnackt van Hincke / dat he raſen luſt tho ſlenneren hat.

Rett. K. Wo na iſs he al vozn dzouſs / un haſte em / dencke ick / mit ne grepen wier ebaſſcht / woe were kmit dick ole drup un hang-pint ebzuet / nu krijg wp uſe levvendage ſtert noch ſtel vom Jungen wier: O mijn lieve Hinck / o wauppen / o meurt.

Ron.

Ron-D. Taſt tho Nachber / un iſt tijdt / lathuſs ſei voz dem ſtalle dzegge.

Nopp. T. Nachber / du ſeddeſt datſe von angſte dzetrigh wozde / ach neiu / ſe iſs aumachtig / ſtuiſtu wol laup un krijgne verſe Sogge-kottel / hault er de voz der neſſen.

Ron. D. Sep iſs nich aumechtig / ſep iſs dzettigh / voire er up un lath ſep na den ſtalle bzengen / un lathſe dzijten ſou wertſe luſtigh / hault du er de voete uneren pelſe han / of du krijgſt dar balde ein klexke up aſne kou-dzeck / ick kenne er leituer wol / et gepter alſs de ole kiſten de ſluten nich vaſt / ick ſaler den kop wol haulen / nim er doch de ſchocken dichte bpeine / datſe unner am balge nich wijder uprijte / ſp iſs mick doch innert wellen ſou wijt upſpletten offer mit ne hjjlen tuſſchen ehauwen iſs.

De Tweide Uptogt.

Slenner-Hincke, Kroger-Dirck, Klep-pel-Kerk, Noppen Ties, Ron-Dries, Rettel-Kunneke,

SLENNER-HINCKE.

O Du gopge Vzouwe dar du inner Karcken ſtepſt / ick danck dich unner uth dem lyve / dat du mich nich eins up den Kottelberg wyr evohzt heſt / dy wilck ein waſſlight geve ſoo groht aſnen greipentan / un ben ick upen berge / nu moth ick eens mit den augen umher ſogen / of'k noch de Taurenpinne uppen Knapp en vahzt nich eſten kan. Froilik / froilick Hincken / grolle nu einmahl van ſtucken uth den bozſt / dar ſueſte dynes Vaers Schapeſchot wyr / ja du ſtepſt dar du ſtepſt / ick hae myn levvent nich eloivet datk dik ſchol wyr eſepn hebben. O blout wat willer epn wonner weſſe / datk uth ſounen vezren Kaune wyr komme / wo wil de jockſtert un de ritwozm den Lupten at voiz im erſe anſtecken / aſſe ſepn datk ne

ne boxe op Jonkern art am eirſe heb / ſcholnſe mick auck wol tho koiren derven / ſei ſcholn enkede mepnen datter van uſe Vozſten / de den Lupn dei Kope uth den ſtalle tho penden pleghe / herkomt im vlucht: doch ick ha neneg gemepnen minſchen ganghe / dei ſchocken ſint mick ſau licht un eirſe / ofte van Dannenholt edept ſunt / ick loive et motter von kommen datk de Holſchen ſoo lange nich ande voeten ehad heb. Du moſtk lyker by ſulveſt averdenken woeck mick im anvanghe holle ſchol / ick wettet wol enckede dat mick neen Minſche mehz kennen ſchal / 't kan auck nich mogelick weſſen / 'k bin ja balle inner tepnder wocken von hueſe weſſen. Hault / lath mich mit mynen verſtande beſpzecken. Ho / ho / nu weet ick rath / 'k wil in Kroiger Dyrkshues gahn un ſupen nen kraus Bepr im balghe / und kueren em vanner Gzoglanniſchen ſpzauchen tau / dan ſchal he dol im koppe wozden / un enckede mipnen datk ein graut Monſter ben / und ſchal mick wel up des Paſtaur-heyrs ſtaulſetten / men dat hep den hant van

koppe

koppen ledde un depnde mich ſo moſt ick dzetrig wozden / al haeck auck nen bos em eirſe: Du moſtk al mijne dzomde ſpzaucke dper handt krijgen / laut mick rerken / wat kank al doz krims krams / uppen Scheppen ſeddenſe / Maet / dat wat Dzunt / ein Wepzt datz nen Kropger / ein Heus datz ein Hups / ein klepn Kroeskken / het uppen dollen ſpzaucken ein Pintken / ſou mach hijz wol nen Pint ſeggen / um dat de Kroiſe hijr wol dzepmael ſnu graut ſunt. Als ick nu in Kroeger Dijrchs Hues kome / ſau wilk ſou ſeggen: Wiert, Maet in't huys, tap mick nen Pint, dan ſchal he dul im koppe wozden / un laupen dan ſtunnen an na em Koſter / dei kan leſſen un ſchzijben wan de lijckers met ſijnen Schzifruge kemme / ſau moſtk mick wijr nam doiſchen ſpzaucke ſetten / dan ick hebbe danner krommen ſpzauken nich mehz me bzacht adk effen im koppe dlijen kon / im holſter konk nene lauten um des Kepſers wille / 'k hae ſus wol ein haupen tugens medde bzacht: Tus / tus / ſep ſittet im hueſe un zwelget / un ſchalt puſſig abelaupen / ick willer amer doiren

ren ſtauten / ſau ſchal Dijrck wal boz dem dinge kommen.

Kroiger D. Wecker Dubel iſſer boer der doiren tho banſen / o ha / ich hae meent datter nen pzaggen boir eweſſen hae.

Slenn. H. Wiert / Maet in 't Hups / tap mick nen pint.

Kroig. D. Ick kan uſe Kerſpels bulle better verſtaun aſſe dick / wen he bolket ſau wil hep ſtijgen / heſt auck ſucke blaughen up den balghe / ſau bolcke auck reps / ſpzeck Duiſz / wiſtu ſupen / of wiſtu ſtijghen / ick kan dick dan bepen gerieben.

Slenn. H. Wiert / Maet tap mick nen pint.

Kroig D. Jau / jau / nu wiet ick wol / wo de heile am ſtelle ſteit / du wolſt eirſt hebben dat men ſchol dick eir ſte kappen / un daur na war tom pinte / kom in huſe / wp wilt ſein offer gange boz dick iſs.

Nopp. T. Daur dzijte de koe inne / de tonge iſs dick tou maule ſchepf immer mulen ehangen / dat dick ſucken kromruggede waurde tom halſe uth eſlegget / wan du ſoo altijdt kuerſt / dan dick S.

Peter

Peter nich verſtaun un du ſchoſter aber wol nich im Hemmel kamen / ſau ha de mule dyn hepten lyve wol ebzupt / Nauber Dyrck hael den welſchen rettelonge eis tau ſupen.

Kroig. D. Godde bzunt kom in hueſe un legghe dyn Holſter of / wp willen baule ſo belle van dyner ſpzaucke leiten / datwe tho haupe ſupen kondt: Nauber / ſuep em nen pegge 3 of 4 inner huet / ick will laupen naem Koſter / de ſchal mit ſinen ſchziftughe de diepe waurde uthreckenen.

Nopp. T. Sau diepe waurde ſuntet lickers nicht / dat die Koſter mit ſinen ſchzifftuge daerom behoive toe kommen / hep noemde dar ein waurt / dat ſchol mine Ganſe mitter lampen wol uthreckenen.

Kroig. D. Nauber Kerſt her uth mit dinen ſchziſtuge / kanſtu krumme ſtrekels maken / ick hebbe nen Minſche dei kan kromme waurde paucken / ep bzue baurt.

Klepp. K. Ik ſchal up nen ſpzonck bp dich kommen / iſſe wat Jonckerachtig / ſou moſt ick de Holſchen uth tijen.

Kroig.

Kroig D. Woe jau / 't is nen baſſchen duebel: woe iſſer Nauber ſuepſie oem bzunt nich wat hepleſ tau / ſuep em einmaul ſlockt aber ſlockt nen hepten krauſ tau / iſſer doiſſe im balghe / wp ſchallent mit dem goen dzunke daur wol uth eſtacken.

Nopp. T. Dat gelt dik vol uth: genne kumt uſe Koſter / dei ſchal dick wol ſeggen woe velle / de verſtept ſich upper bedzetten ſpzaucken.

Klepp K. In deſſem huſe geeve God vreddeim gelage. (dage,

Den Geeſten geluck un vrolickheyt alle
Un des lieven ſoiten Beirs dei ſade,
Dem Kroigen un ſijner Vruwen,
Den Tapper un Beir Bruwer,
Grauten un kleynen altemael,
Ia als ſey hier ſitten ummer ſael:
Wen't gelagh mijnen reuke kon lyen,
Ick wol mick mittom benken vlyen.

Gelag. Willekommen / willekommen Nauber.

Kroig. D. Sau ſcholſtu Kettel-tunge keuren / dat ſunt weurde de ſunt naum gelage muntet.

Klepp, K. Godde Bzunt / uſe Nauber heft

heeft mick eſcht datſe wat ſunnerlickes vanner ſpzaucken medde bzacht haen uth weckeren lanne hebbe je de doch ekregghen / hebbe je wat velle medde bzacht / laet uſ wat medde tau kommen.

Slenn. H. Ick hebſe medde uth dem Gzoſ-lanne bzocht / un hebbe nich meir aſ ick im koppe laten kon / mynen Holſter had ick vol keiſe ſtoppet.

Klepp. K. Woe dat dick plumpe gzevels kunne im eirſe blauſe / kunje de ſpraucke im koppe nich ehrijgen.

Kroig D. Wanne Nauber / denne ſau nich / dat konne wp auck wol verſtaun / men wat meinſtu dattet tho beduen heft / tap nen pint.

Klepp. K. Wo dat iſ ruum ſau velle / nen pint iſ aſ nen tappen.

Slenn. H. Nein myn gue Koſter / uth dem lanne daur ick nu uth komme / daur het nen kraus nen pinken / ſou ſedde ick aſ im huſe quam / ſei ſchollen mick nen pint tappen.

Klepp. K. Woe dat moch Diefhenker verſtaun hebben / dat ſchol uſe Paſtaur hyr in ſinen grauten Karken banke

ke nich evunnen hebben / met aurlaube uth weckeren lanne kumſtu heir?

Slenn. H. Ick kamme uth nen weldige veiren lanne / dat lich baule uth de Werlt / et iſſet leſte landt dat inner Wereld iſ / dat lich upper weggen nour hellen / of naen Veggevuer / et het et Gzeſlant.

Klepp. K. Sau wil ick daur nich henne Nauber / bzue einmaeul nau koen Gzieſ / un ſegge em datter eine uth den Gzoſ-lanne kamen iſ. O blaumen inner heiden / ick hebbene rauſene luſt met ſulck lue te paucken / de ſoo veir im lanne weſſen ſunt. Wat weggeſ licht et naum Winden tou reekenen / naum Winter winde / of naum Sommer winde? of nau den mozgen of naum aven winne?

Slenn. H. Nein / nein / 't licht recht nau regghen-winde / aſ icker henne gunck / reggendet alle dage / un ick hae ſtevich den Wint voir den huke / un ick gunck ummer tegen den Windt an: un al voir uth / nu mit dem voir uth gaun bin ick'er im Lanne kommen / ſau kant ſau nich emiſſen / et maut naum reggen winde liggen; maur nein due-

vel

bel ſchal mick daur wÿz hennen boeiren / wo ergent waur ein anner gat apen iſs.

Nopp. T. Ik hebbe nau aulen Dzieſs eweſſen / hei mit Wÿf wilt inner vlucht bp uſs kumen / dar was ſammen triumph im hueſe / dat ick ſeode datter eine uth dem Gzoſs-lanne kommen was. Nu ſupet dit maul mit wepen kele / krÿgt hp tÿnge van ſÿnen Hincke / ein ſcheppel wicken ſchal hp uſs ave daun / dei Mour waurt-ſau vluge / ſei ſchol wol aber nen hoiſchen ſpzungen hebben / ſei lier fludderſchen doz dem huſe / aſne geſloggelde bzautgauſs.

Ron. D. Bele degges un wat nutteſs gepve Godt dem Gelage / un deſs leiven Beir dei volle zade.

Gelag. Willekom wil Nauber / ſchzuve dick bp uſs im houke / dat iſs de bzund dei uth dem Gzoſlannē kommen iſs.

Ron. D. Godde bzunt / ick wol geirne ein waurt dzep edder beire mit dick verhendelen / men den mulen ſtept dick ſau ſcheiven / ick ben bangen dat du nine Kerſpels ſpzauke knerſt.

Slenn. H. Nein ſep hebt ſep mik al wÿz eleirt / ſep was mick ſuſs al vergetten.

Ron.

Ron. D. Sau bidde ich dick uth name uſer Bzouwen tom Stoppel gate / un umme de ſoite Bzouwe tom Honnichkotten / heſtu mÿnen jungen nergens im Gzoſlanne ſein dwelſchen? hei muntet op dick of je up eenen amholt ſmeddet ſunt.

Rett. K. Sau / ſau / et deit juck mangs lÿen im lÿve goet / wanſe ſau im kroige mogget ſitten zwelgen / dat juck de balg eſpannen ſteit aſne Kau de kalven ſchal / je ſchollent beir tom lÿve uth elauten / un hantieren malk ſÿnen Wÿve dour bour / uſe Dzieſs wen em da ſiert un de ſan mit dem beire belaupen iſs / dot nich half ſan belle tom Bzuwen werken aſs hep ſuſs wol dept.

Gelach. Willekom Nauberſche / blÿe dick wat bp uſs / et geld dick einmaul.

Rett. K. Ich mach nich eſupen / dou uſe Nauber Dÿrck quam / un ſedde uſs vom bzomden keirl / ſchauten mick ſau naur milten kulen / daur hebbe ich ſaune rumelinge vom inner panſe ekregghen / ich wol geirne dem Minſchen nau mÿnen Hincke bzaugen: Segget enſs godde Bzund / hebbeje nerghent boir wier un

went / nen grauten jungen / sterken bocken sein laupen / mitne Gres-wagen uppen balge / wan ey sau suverlijcken noch weiren / ich wol seggen dat hey het weire / de mule steit hem auck tom vliegenvanck oppen un heft auck saunen ungeheckelde baurt.

Slenn. H. Jau Vruwe / ich kenne den triumpheir wol / de schal wol baule wijr te lande kommen / dat is un ne vernottenen kierl / wanje en un seighen / je schollen em nu nich ekennen / dei is tom Junckeren edeggen.

Ron. D. Sau wol ich us noch ein paur scheppel wicke dem Gelage tau godde doun / ha ich em einmaul wijr bijm huse / ich wol em ne Luyt voirm eirse dingen / al schol ich mijn joken daur umme sehennen un verkaupen ne meire ut dem stalle / un geven em 't gelt to bruetschatte.

Rett. K. Dreis ik stau un see den mensche mit verwunneringe an / dat hei sau up usen Hincke emuntet is / as het kalf up use blaur de kou / much ich em einmaul upper luchteren bassen sein / ich wolne baule kennen.

Kroig. D. Woe Naubersche / kanstuden

den luen better am eirse kennen as om koppe / sau hestu sunnerlicke ergenisse won du dat meinest / hey schal dick wol em eirse wijsen.

Rett. K. Nauber Dijrck dat laut dick sou vremden nich eduncken / ich was ein maul mit usen Dries in gaurden / as dei jonge noch im korve sat / un use Dries kreig suche leituerlijck vlaugen uppen balge un smit mik mit dem blauten eirse im grese / un wil mick ne vruntschap doun / dan spranck mich ne pogge anner blauten baffen / daur heft dei junge nen plexken am eirse von ehaulen.

Slenn. H. Nu wol mick dei pussen ter tasschen uth / un mick dei Vaur un dei Maur nich lenger am koppe kent / un wilt mick beter am eirse kennen / nu sei ich eirst datter domme lue im kespel sint.

Rett. K. Ron. D. Willekom mijn lieve kijnt / nu kan ich mijn grijnen nich elauten / ich hae al mijn levvent lanck nich eloiver dat ich nen dreyt van dick schol wijr esein hebben.

Gelach. Wo dat dick tein stijgt Duyvel im balghe varen / bistu dat Hincke? blaut hoe heste us bedroggen / wy plompe

reckelſ / ſchollen wp dick nich anner grouten mulen un geklungelingen haurde eken hebben / nu laes einmael unner uth dem lyve groilen / nu mottet gaurn vom haſpel verſoppen weſſen / un uſe nauber Dzies mach dinken wip umme ein ſtucke wixen : hei plegh doch altyt tou ſegghen / Kommet nu bei Staten Golſe Peirde Kupers im lanne / wip umme ein ſtucke wixen.

Ron. D. Jau dat ſegge ich noch / wip umme ein ſtuck wixen / ſuepe dzp ſau velle aſ je im balghe vlen kunt / un al haeſe auch Meizre balghe / nu wp uſen Hucke wijr hebbet / nu iſ uſ herte tuſſchen den pzaemen hen / ſupet men dat juck dei eirſ berſte / un de rumpen uth dem balge / un de klanken uth den daur men gaun.

Nopp. T. Blaut hae ich den balgh up den rugghe / ich wol ſou velle ſeupen aſ ich edreggen kon.

Ron. D. Nu iſ allebel eſegghenet / nu laes dp en anneren ſitten gaun / un zwelgen dat uſ dei nſren am koppe zweſſret / uſe Dinck ſchal uſ den Gzoſlande auch mit huet un haur vertellen.

Kroig.

Kroig. D. Dit gelt dick einaul Hincke / heſtu auch wol beir im Gzoſlande dzoncken.

Slenn. H. Jau daur iſ beir genauch men die kroiſe ſunt tou luttick / ſei hetter ſei daur Pinthens / ſei kunt nixe graute ſlocke verdzeggen.

Kroig. D. Geluck tom beire Hincke / ei eir wp beirich weiret / muſtu uſ et vorn beiren landen upper rygen voir reckenen un wat aert van lue dat daur inne ſunt / of ſep auk kop un tirſe hebben aſ mp lue.

Klepp K. Daur ſitte ich un lue mit deipen ſinne un hollen koppen nau.

Slenn. H. Wan ick juck daur van beginnen tho pauken / un wat angſt ich uppen balghe hat hebbe / je ſcholt medde angſtelick hier im gelage wozden / doch nu ich hier wier bin / wil ich et juck wol uppe gebben / ich hoppe dat uſe leve Hier dar im Lanne wat medde reit.

Klep. K. Woe keurſte ſo / ſchol uſe leive Hier im Gzoſlanne nich medde raun / ſo kont dar wiſſe nich vele doggen.

Slen. H Woe ſchollе dar meddegaen / ich loive nich dat hep dar ſijn lebben iſ weſſen / wan hep doz were 't ſcholler

wol anners tho gaun / dat iß ſoun mot-willigen Water im Lanne / dat raſet un ſpalkt dattet ſchanne iß / de Lue motter ſomtijdts voz utem wegghe laupen / dat Water hijr un Lanne iß goht ſachtſinnegh Water / men ich loivet Gzos-lanneſche water moht dol im koppe weſſen / et ſteit un ſchumet un ſlept ſich ſulveſt van raſenen ſinne im grohten Beken.

Kroig. D. Sou mocht dei Dubel im den Lanne kommen dar 't Water unner ſick ſo oneins iß / loptet dan nich eines weggeß aß hijr dei Klunterbecke.

Slenn. H. Och nein / 't lecht un weltelt un ſlept ſith dohz un anner / un 't iß auck nen ſiecht Water: men ſo uneffen un ſo rubbelich / datter nich em Schep mit gemakke uppe blotten kan.

Klopp. K. Et herte wert mick im balge kolt: un ich ſpermule naur ſtozrien: ep Hincke gif haule up.

Slenn. H. Ep ſnoeret de mule un lijpet mich nich an: ſuß kan icht juck nich enkede recken. Je wettet altomalen wat ſlennerige blaphen ich al mijn levven lang uppen balge ehad hebbe: ſou liep ich met

met kozten rae; un nam de greßwan upn balghe / un bzuede mich recht bp Krum Saken huſe hen / un quam am Dozpe Flotterholt / daur bantk nen Leuper dei had nen Kettel-lappe voz der bozſt hangen / un ſedde it wehre 't tepcken van Ouſenbzugge / un ick ſach et voz ein Kat an.

Kroig. D. Wat waſt ein ſonnerlijck luck.

Slenn. H. Met den Krepzle bzuede ich nen dag edeer behre vozt: beth datk mit un quam an nen grouten dubel banner Stat / deilicht noch anner ſmallen Beken: doe wehren mick dei ſchanchen ſou lupnſchen im eirſe: datſe mick nich nen Hanenkrep wijder bzeggen wollen.

Klepp. K. Woe hedde dei Stat?

Slenn. H. Dat en weth ich bpm kruſe nich: men dei Leuper ſedde dei Lue dei inner Stat wonden dat wieren Swolleſche of Swol-eirſen: midden inner Stat was nen plaß ſou groth aß hijr dei Soggen-bzinck: dat gonck ſon haupen ſijnes Volckes up / of ſep van uſes Juncheren bzindtſchuß wehren.

Slepp. K. Wat haen sei daar tho danne.

Slenn. H. Nich nen dreite / dat liepense tho streppelen uppen Plats / of sei basich weyren / al hen un wijr / ich loive sey mosten sich dar besprecken wahr sey sich tom Kroige wollen vleyen / sei saughen dar sau smechrigen dorstig uth. Am solven Plasse steyt nen Tauren / hei is user weserbolme wol teyne haugh.

Ron. D. Watten suke dout sey mit sau nen duvel inner Stadt tou staun.

Slenn. H. Dar wil ich juck wat wunners van verdoischen / dei verdrach mick schennich / ick stunt un koft mick nen stuten / dar venckt sou leyturigen klexken antho pinken / ich sta un wil enkede stunnen tellen / dor venght sick wol vostigh antho haure rettelen / evven as dei Koster tho Pinkenborg mitter Klocke beyrt / as ich noum rauren up sey / weyrent altho haupe sucke jonge Kloxkens as use bryppot / hungen buten an taurn / dau mende ich dattet war ein snurre windt in dei Kloxkens espalken hae / umme dat sei ludden / un blevven stille hangen / as ich sou stau un gewunnere mick / venck uppet lesten nen grauten duvel an

an tou brommen / dattet mick im auren knurrede / ich loive anners nich of et moste dei Maur dar vanne wessen / ich sedde tom Wijve / dat mick den stutten verkoft / dat de spalkerhe met den Klokken tou beduen hae / dan mende ich / ich schol kranke im koppe worden hebben / un sedde dem Wijve / schemme dick / du klunteregh tevve / dat du vromde luede van godden deggen tot dik kommen / soo oivest / hebdeje heir im lanne sucke graute stunnen? du moust mick lijkers voir nijnen soggen eirs haulen / dei altijdt oppen steyt.

Klepp. K. Wo dat mot mick ein wunner aurt volkes wessen / sunt sey auck wijs im dinge?

Slenn. H. Van grothen wijsenisse weth ich sonners nich / men sey verstath sick lyen wol uppen gelde / ich was dar im huse gaun / dar hunck sau ein bredt vor / daur was op emahlet / want nich am grauten plassen wessen hae / un dei Lue un huse nich sau suverlijcst ewest wheren / ich wol ezworen hebben / et hae eine Wanne wessen. Ich sedde den Luen im huse / sey schollen mich tom stutten reys

tho supen tappen/ dan brachtense mick nen kraus/ den saup ich in tem eirse/ un vraeghde dem Lue wat ich versoppen hae/ ey sedden mick drie stuvers/ of ich leyvelijck of lunschen dahr uth sach/ dei staven mich dar ter tasschen hen uth: ich dachte im koppe/ dar dent rechte stuvers/ de eine sou baulde uther tasschen stuvet/ ich wo baule grennen hebben/ sommerlijcken wourt mick doun auck um 't herte im balphe dat 'k dat haurde/ umb dat sey mich de Tasschen sau schrabbeden.

Kroig. D. Ich wol liever Meyrenmijge ezwolgen hebben/ woe quemestu doch doe tom gate hen uth?

Slenn. H. Neen Nauber/ 't was lijkers fijn Volck/ sey wijseden mick naem Schepe/ dar scholk medde naen Groslanne vlotten/ sy hetten et dar et Hollelandt.

Klepp. K. Hestu auck upnen Scheppe ewessen wat was dat voir ein deir/ wasset evven as up usen Junckeren dijcke licht?

Slenn. H. O waupen nein/ 't schol usen Junckeren Scheppeken wol mitte stiert

stiert verwieren/ 't was wol so groth as nen Schape-schot/ men konner tho schure sitten/ ich sat mick im ersten selver tho danke/ als wy noch uppen smallen Beke wehren/ doe vlotten wy bijm dinge hen/ dat het as use Meyren vretten/ Haxel/ daur was ein Storkes nest baven uppen Tauren pinnen/ as wy by dem dinge henne dreven/ dar komt sich nen vlugge sonne Windt anne bolken/ un vlogh im Scheps doecken/ dattet Schep sou moetwilligh wart un sprung achter un vor up/ asne Meyren deine dorne onneren stert ebonnen is/ un dat was et meiste wonner/ dei Voirnam hae nene zweppe/ un had dem Schepe im eirse teumet/ un ne Leplijne am stert ebonnen/ un stondt auck immer hijm sterte tho dreyen/ vor dem slodder Windt wolk meik onner im Scheppe heun/ un gahn dar sitten luren/ dar venck et Schep an tho wepsterten/ un spranck achter un vor up as ne Kou dei visset/ do was ick lijckers banghe/ 't schol de Voirman entlopen hebben: as ich sou sit un spant seire/ begon mik 't herte sou un balghe tho growelen/

 ten

ten werde nich lange dahz nah / de wheerstraum quam / ick klam ut dem sloppe / up den balcken vom Scheppe / un schickede mick tom spijen / doe wol 't eirst of ich nich den dermen im balghen schol ehaulen / un aßk mehnde datter ne grotte banner valeijen vol schal ekommen hebben / doe wolt im balge nich elos / ten lesten quammer luttick grennes uth / un 'k hebbe mijn levbendaghe nich grennes ebzetten / doe mehnde ich enckede dat 'k beteuvert was / haeje doe ehoiret woe ich mer den Bourman ontvinck tho klunteren / as 'k nen Haxen of nemen vohz lannes mehz esien kon / ich sedde den Knoppe-katter / dat en komter van dijn slart teumen / un bistu verdwolen / wahr en duvel wiltu wijr uppen rechten wegh ghekommen / hijr is noch Bos, noch Baum noch Bult / noch nich nen dzept / dar dp ne wijz bp binnen kanst / du Boise wicht / wo hestu us goe Lue vervohzt / schoustu dp nich upper smallen Becken eholen hebben.

Nopp. K. Du scholste evlaucht hebben / dat em de stozten sucke schol eroiet hebben.

Slenn.

Slenn. H. Och nein / sau schol hep mik wol vaurt naer Hellen evoiret hebben / hep was al uppen wegghe: wepste nich Nauber / dat use Pastaur-Heir preecket / dat de wegh nahr Hellen wijt un bzedt is / sau was dosse wegh upper grauten Beke auck / de Bourman was ne Toppener / dat weit ich enckede / en al dien anghste stont dessen deiff en sonck dat em de hals krakede: ich wehr unner dem schure un kraup achter nen groten bahte / un wol mit lutteren gewalt vom rausenen sinnen stozben hebben / wen ich nich in slaupe komen hae.

Klepp. K. Wo nein Hinke / du haest neinen naut dat dick dei Bourman vaurt naur Hellen schol evoiret hebben / of dei weg wijt un bzet is / 't Veggevoir licht lijckers tusschen beijen / dar hae hep nich verbp kont.

Slenn. H. Vozm Veggevoir was ich nich bange / dar hae ich mp al voir eseggenet / hae ich nein mehz naut vonner Hellen as van Veggevoir / ich wol alle use Verspels lupe den stert uppe bhnen. Tom Veggevoir hebbe wp nine naut / dat is anners nicht as Papen-dzupnge /

im Gzoslanne pzeken de Pastaur-heirs / dat de wegh bym Beggevoir henne geit af naen Hellen.

Klep. K. Is dat de Gzoslannische gelauve? dat is neu godden gelauve / de wijset neine umme wegghe / ich loibet wol Hincke dattet ein Papen dzupnge is / dat sp wat geldes voz der Seilmissen krijget.

Kroig. D. Dat juck de wevbel uth der dzijten intter mule vleighe / wat hebbe wp mit dem Beggevoir tou doun / wilt use Geistelicke Heiren hebben datter em Beggevoir wessen schal / so mogget sep dar auck sulvest inne bzuen. Hinke kure us wat vam grauten Stede im Gzoslanne.

Slenn. H. Jau / jau / hoiret mir groute auren / nu schaller wunneriisse up egevven weiren / dau ich so im Scheppe vam lune wijz up wakede / da wende ich enkende / de Bourman hae al mit dem Scheppe inner hellen ekommen wessen / om dattet dau so stille lach / of dattet von al den wepsterren moe wozden was / doe klom ich wijz uth dem slopp / un sach war mick del Tolvenaer hen

hen esleppen hae / dou was ich bewonnert / un meinde enckede dat ich inner hellen was / umme datter saun houpen tupges van Scheppe bp eine was / un dat achterdincken ae mick use Pastaur Heir im koppe dzevven / als hp einmal pzekede / dat de wegh naer hellen wijdt un bzept was / un dat het meiste volck den selven slenner eu schollen / dar umme daght ich dat sep dat sau te haupe kommen weren / hae ich saune sauberlijcke Stadt achter den Scheppen nich sien liggen die wol es wouren hebbe 't weire waur ewessen / men as ich mich recht bedaurde / weirent groute duevels van Scheppe / un wehren achter sau bunt vozm eirse / un haen de sterte sau hauch achter up estecken as Klunter Dircks hane dau / wan he den usen van Mesvaelde dzijven wil / use Vaurmans Schep lach dahz bp asnen holsche bijm scharbehz vate / up em Schep leigen wol sau velle reipe up / use Kerspel scholler honnert Jahz genaugh wagen reipe anne hebben / un up einen Scheppe wehren wol tepn schept pser / grother as inne Stadt sunt.

Klepp.

Klepp. K. Wanne Hinke lant dat velle kueren stahn / un reckene us wat vanner stuyveren Stadt vohr.

Slenn. H. 't Is enkede wahr dat ich ju vanner grothen Maur-stat seggen schal 't is dei Maur van alle Stedde dei inner Werrelt sunt / ich loive dat alle lue de inner werrelt sunt / uth dem gathe jonget sunt / dahr lopt saunen haupen toimiges volkes by der straten / dar ich mit mijnen grosswaen her doir quam / ha ich genouch tau daune un dahr is van allerleye dulle aurt vom volke / dahr leiper eine de hae rupen tho verkaupen / de eine ha dopvissche / de eine hae klotie / dei anner ha van allerleye driterye tou verkaupen / as ich wijr uth dem Scheppe trat / vlauget mik wijr im koppe / dattet dat Holle-lant hette / daur was ich bange / ich scholler dohr henne treen hebben / de lue im dinge sunt wel suyverlijk men lien basick / un wette auck nich tom nutten un vordel tau hantieren / deur de straute laupet ne becke / behalven dei graute becke vohr dei Stadt / un dahr is noch nich einen roen pint de ne Gans of ne Aent hault / wo schaune geleggenheyt dat

dat sei dahr tou hebbet / un hebbet dei Heuse sau dichte hy eine schruvet / wan malk nijt bret un mercken vorm Huese hangen ha / schol malck sijn recht Hues nich wijr vinnen konnen.

Klepp. K. Wo het dei Maur-stat? dei mot auck nen grauten namen hebben?

Slenn. H. Dar kon ich in 't eirste nich wol im koppe krijgen / dahr nan ontheil ich et bijm hanekam / sey het Haspeldam.

Nopp. T. Dat mot ne wunnerlijck stat wessen de naum Haspal edoipet is.

Slenn. H. Ick ha nine lust langer bye grouten Mour-stat mit der Swaen tei hantieren / sey sedden mick sau velle vom grauten Dorpe / daur de bovvest wonde / ich breude vaurt / diepe im hollande wech / ich hae wol vrygich im koppe worden / hae ich nich im grauten Dorpe kommen.

Kroig. D. Nu doitet mick nijn wunner dattet Groslandt Hollant het / isset sau hol dat men dahr sau diepe inne laupen kan / men Hincke wo hettet graute Dorp?

Slenn. H. Dat het im Hagen.

Kroig.

Kroig. D. Du danke hijr auck wol balle im hagen kommen.

Slenn. H. Holla Nauber Dijrck / sucken Hagen isset nich / im dem Hagen in anners wat as Reitmusschen un Spechtes nusten tho vinnen.

Kroig. D. Wo isset evven sau nich nen Bosch as use Hagen hijr?

Slenn. H. Och nein / ich mottet juck naem lin en uthedonnen / 't is ein grout Dorp vol fijnes volkes / men scholse ut schaunen water vretten; de Lue dei ich et Gros mejede vertaelden mick dat in dem Dorpe / dei weisenisse van sevven graute Lannen weire / un noimden mick altomale / insunnerheyt wasser eene dat bevol mick lien wol / dat hedde Geldtlandt / un sei sedden mik auck dat de bovvenste van den sevven lannen de Spanjacken ein jaur vijf odder sosse sau ebrut hae / dat sei dei jacken baule beschetten haen / wen sey sick nich uth dem reggen tou schure begevven haen.

Nopp. T. Sau gheve em use Godt van stunnen an ein gout jaur / heft hei us dei krianten sau punnelijcke avvedrevven / ich hebbe den bopsewichter en tweimaul

maul meinen vleigen haurige Meirkens wijr af kaupen motten / holt daur Henke / dat gelt dick nen vol kraus ups bovvenste suntheyt.

Slenn. H. Ick wilt auck uppen suntheyt uth supen / al ha dar auck ein Kat in dretten / saunen nutten kruygen keirl as dat is / dat is dem luen hijr im lande velle tou doire / ich schal juck al vaurt inner grauten Dorpe tom koppe brengen / as ich im Darpe quam / hae ich sulken rauser lust tom bovvensten tou sien / vraugde ich im dinge / waur de bovvenste van alle Krijgers wonde / dan sedde mick nen keirl of ich den Prins-heir mende / ich sedde nein / den bovvenste van alle schabben / den Krijggher-meister mein ich / ich vraughde of voir sijnen Huese nich einen bredt mitten merck hinck / sau wol ich et alleine wol veynen / de keirl was sau diepe nich eleiret / dat he mick verstaun kun / un brude von mick ave / ich gunck up Gaes gena / un vondt des Bovvensten Hues.

Klepp. K. Wast wol sau grout as uses Schulten Hues met dei Schuyre / un et Schappe schot.

Slenn.

Slenn. H. Ey wur kuirſte Kerſt / 't iſs nijn klepn Schulten hof / 't iſs auck uein ſant Schulte / de dur uppe wonnet / 't iſs wal ſou grout aſs et Klauſter tom Dugten-dael / dar de kreggelen Jufferen deirs inne wonnet.

Klepp. K. Konſtu den bovvenſten mit den Luen van der Wijſenijſſe wol eins toeſien krijgen.

Slenn. H. Jau wol genouch / aſs ich im dinghe quam / gunck ick ſou doz ein wagen ſchure / ſey hettent dar de Paurte / uppen grouten plaſſe dahz ſchurvede mit aver / un ginck im houke ſtahn / un al die wijſenijſſe van ſevven Lannen was im einen kampe tho haupe / un de bovvenſte was auck tho dem Heir om vanner wijſenijſſe inne ſtigen / dahz ſtont ich un wachtede mit grauten laſt / ich dachte komt dick nu de Gzabve trulke / ſo moch dijne bure vohz uth ſtahn / 't lieper auck ſou vol Schafreckels.

Ron. D. De hei dick tom leſtende bruntſchap un leit ſick ſien / aſs hei quam woe tijzdeſtu dick / du weiſt jau wol lueteck van de haubaurt / du heft ſau vaken uſus Jonckeren karren naar mallen evoiret.

Slenn.

Slenn. H. Sue eis / Baur / dei bovvenſte is aan ſtrubeſchen keirl / aſs hy tom gate ute quam / ſou nam ich mijnen hout vom koppe un haulne vozm buke / un beginne up haubaurt ſupverlijck tou nijggen / aſmen inner kerken dout / un uſe Jnnker heft evven ſou veile teggens uſen bovvenſte van fijnighopt / aſs Lunten Jenne teggens mich heft / un es auck relijck uth dem dzeck e paſſen / un hey ha achter hem ſaun haupen Schaftoen / dar ſlennerde hey medde heir / ich dachte by mich im koppe / du geiſt dahr du geiſt / du dzeſt al ſa / du mughs ſmozgens wol lange ſlaupen / un wol twey maul inner weken tom kroige gaun / un de heſt auck noch wol gelt up rente / un auck noch wol repe by dick inne kiſten / ich wol dat du mick nen daelder ſchuldigh wierſt / du ſcholſt ne mick wol ſunner pennen betalen Jch wol auck wol ſoon bovvenſte weſſen / wen ich graut un ſterck genoug dahr tou werren / ſou wol ich alle daghen botter im bzpe bzetten Du keirl ſuep ein maul / mozgen will ich juck meir vom bovvenſte ſeggen watte dzift volkes hey heft / de ſick altomaule

nau sijnen koppe vlyen motten / doch mot ich juck eirst im koppe dryven / as de bovvenste un de Raetslu van 's lants wijsenisse in der Raedt-kassen ewessen ha / wasser Raut eformeert de bovvenste scholde Spanjacken noch better bruyen.

Klepp. K. Hault Hincke / der vlucht mech wat im koppe / ich dincke dat et mit den bovvenste un Raat auk toe geit / wen sey raut formeert / as het hijr mit us git wen dei Mennen in de bencken sunt / sau dink ich dat de bovvenste dar sau velle is as de Schult by us inner bencken.

Slenn. H. Jau / jau evven sau isset / nu as sey von dein Raut vanner jenen dei dichte un degghe by eine schrudet haan / wasser sucken gespalck im Dorpe / unde sedden de bovvenste schol naum Velde tou / nu rausede im dinghe / anders nich as et hijr doit / wan wy oppen Wolve jach gaun. Dau fraugede mick nen kierl / of ich wol mit den Meyren wist umme te gaun / ich / jau / dan fraugde he mich of ich wol rijen kon / ich sedde jau / wanneer mijnen stoel upper Meyren is / nein sedde hy / mit ein Wagen rijen / ich sedde jau / ich sitten meisten tijde / wen ich bijm

bijm Waghen sin uppen Meyren / der keirl schudde den kop / en venck at tho drumpauken / un zedde wijr an / ich mein met den Wagen rijen / ich sedde deine Maur gheredden / woe sacke schal ich dy roen pint von rijen segghen / ich wol wal ne sogghe rijen / schol ich dan neiue Meyre rijen konnen? dan hey dat hoirede dat mich de kop krunckeligh began tou weiren / vonck hy sou smijsigen an tou paucken / un fraghede mick / of ich nen Vour man van Wagen wessen wol / dan sedde ich jau / un gunck mit hen / dau ich mit im upper vaurt quam was ich ein graute Hane / dae wask nen Kuffen-drijven vannen Heulers Bierwagen.

Klepp. K. Ey Hincke kuere us wat vannen luen dei im Groslanne wonnet / watter voir slag van volcke is / of sey suverlijck sunt / sunter aucke Junckers un Jufferen deir im lanne.

Slenn. H. O waupen Kerst / ich loive anders nich dat det Junckeren un Jufferen deirs im dem lanne uppen Wilghen wassen / et lopter sou vol rebbendregghers / un slepsterte / ich wollet wol

wol eine tou gevve kregghen hebben / vom vellen Gelde un graute gue formet sein dat de Junckeren / un wei dar sau velle heft datse nen slepstert tugen kan / dat is nen Jufferen deir: dat sunter velle / de dei reischoppe tom Junckeren handtwercke met praggheren verdient hebt; im grauten Dorpe sun lijker auck velle / dei von der jogget an tom Junckeren edegget sunt / men dei sunt to lyen lop / de wilt nich nen vout wegges gaun / men lattet sich met den buller-waghen vom einen Huse tom anneren sleppen / dat eir dei kinkende sught inner leven schocken slau un sei dregget nich ne buxe tot des eirses behoif / men auck voir dei schacken / de buxen sun sou lanck / daur kunt sei dei schacken heil inne teyen / as sick de suige im huisken / un dei Baurt steit eir sau stijven / as ein Vercken dat den eirs teggens den poste anne vrevven heft.

Ron. D. Nu Hincke haule wat wunnernisse in der tasschen / dei nevvel begunt us vom beire sau vorm aughente kommen / Dyrk sue einmahl naum kryten / dit wil ich us afdaun.

Kroig.

Kroig. D. Hoire tou mijne geun Kerspels luen / dit sal wat goddes vorm gelage beduen / Nauber Dries wol datje weiren dick un vonne hey wilt et betalen allen al weirt ne heele tonne.

Gelach. Tou sijnen grauten mildigheyt gevve em God geluck un seligheyt.

Ron. D. Nauber tel einmal anner kryten / Wo velle dattet in slumpe maket.

Kroig. D. Sevven un sevven sunt tweimahl sevven / un noch ein mahl sevven sunt dreimahl sevven / ey Nauber / du konst lessen un schrijven / reckent du einmahl woe velle dattet im slumpe is.

Klepp. K. Haule einmahl alle dijne vingers up / de du hest / soo schal ichet wol balle uthreckenen / ein / twey / &c. 't is evven en stijge un eine.

Ron. D. Nauber Dijrk ick schal dick dar wicke vor daun.

Kroig. D. Ik haule wo mas wil / im socke ofte uppen lanne.

Gelach. Goe nacht Nauber Dijrck morgen komme wy wijr / dou wat goedes by dijnen Wijve.

Kroig. D. Dat doht sulvest auck.

Dei dzudde Uptogt.

Rettel-Kunneken, Flettei-Lucke,
Slenner-Hincke, Ron-Dries,
Kleppel-Kerſt, Kroger-Dijrk,
Schulten-Dries.

Rettel-Kunneken.

Ich hebbe deſſen nagt alle mijne dom-mighept tom koppe ut ezwongen / un auk alle mijne wijſeniſſe wijz bp ein im koppe ſnoiret / nou dozf mich un mijnen Dzies nich nen Podde uth dem grotten Water anne kijpen / un uſ ſchal auck nenen Koen-dzeit im wegge ſtahn / nu wp uſen Hincken wijz hebt / dei ſchal ſick dat wol dohz bijten.

Flett. Luck. Wattenſuke Mauberſche gepſtu hijz ſoo vzoe bp dick ſulveſt to nuren / iſ dick de kop nu noch uten ſchzaugen nou du dijnen Hincken wijz ekreggen heſt.

Rett. K. Wo nein / die kop iſ mick al wijz in ner rechten ploepen / un ich danke uſe leive Vlaſ Vzouwe dat ſep ne mick noch wijz eſturet heb.

Flett.

Flett. L. Iſ hp im vepren Lanne wat edeggen / hep plecht ſoo bzpſchaul we to weſſen / de Mutſe ſton em jommer ſau overen backe ſpannen aſ ne Bougen-vel.

Rett. K. He iſ im vepren Lanne nich velle grotjet / men hep motter im vepren Lanne lien velle ſijne ſpijſe vzetten hebben / em iſ ſau lurtich Juncheren tom lijve uth edeggen / hep gept nu auck heil up Juncheren aurt / hep dzecht kloitgens upper buxen.

Flett. L. Ep zwijg ſtille Mauberſche / kloitkens uppen buxen tou dzeggen / dei dzeckt uſe Lammer inner buxen.

Rett. K. Wo nu mot ich auck lachen Mauberſche / menſtu ſucke kloite / wp nau menſtu dat hep ſijnen Wijven trauſ upper buxen ſchol edzeggen / ich meine ſucke kloiten aſ dei ſtat lue upper mutſe dzegget.

Flett. L. Jau dat mach ich lijen / ick dacht anners / nu iſ het hijlik verdzetten dat'k met em bour de hant heb.

Rett. K. Wo nau iſſet ſulve dahr ich doſſe nacht mijnen koppe ſau omme tou raubzaket hebbe.

Flett. L. Jau dat meine ich / men hey most wat bruerije un Junker aurt medde wetten tou maken / un wat schrenckelerye met den schaecken / sey is sucke havvesteke une wont / sey eirteyts bescheyten up kerspels recht medde plecht tou pleggen / sau heft sey sick doch nou heil an der Junkeren stipstupterye anne went.

Rett. K. Wo dat lut lyen dul Naubersche / menstu dat de toimige smechterige Junckers better tom vruwen werck sunt as use Menne / och nein / ick loive wol / dat sey bis wijlen wol willen schollen / as se uppen stert stucke reppet / datter ein waupen gheruckt queime / use Dries scholt noch wol maecken / dattet uppen vrien markte bestan muchte / wo aulen Man dattet is / un dar aurdert use Hincke auck nan / hy vonck vor sevven jaur an metten Luiten tou reppen / em aurdet auck van numens vrumdes an / de Vaur was auck inner joggent weldigen gat-gyrig / un as ik ein Luit was kon ick mich nich velle bidden lauten van use Kerspels Venden / dar behoivestu nich vor tou sorgen.

Flett.

Flett. L. Is hey gout tom Vruwen wercke / sou schal hey eir wol deinen / sei schal em auck nein sauren auren vor leggen / sey sefter eine de Roelef het / men Naubersche / woe krijgen wy em de storische vlaugen im koppe / hei heft nene graute vlongen tom herthaken.

Rett. K. Dat menstu wol Naubersche hei heft Essels lunen / want dei veirich wort / bruyt hey van stunnen an metten Luiten nam Kau-stallen / un besucht eir var of sey auck naut vanner brunsucht hebbe / laut us gaun nau kroiger Dijrckes Hues / daur wil ich usen Hincke auck haulen / ey Naubersche gaun voyr henne ich hehal inner haust nau Hincke gaun / dat hey auck balle kome.

Flett. L. Nauber Dijrck war dem suke steckstu nu im gahte / ich hoppe nich dattu noch im Wijve steckest.

Kroig. D. Nein Naubersche dei dermen sunt mick wat im kop verweyret / ich was gisteren auck dicke un daune / asne warschaps Koe / dar heft use Nauber Roen-Dries nen Jungen / die is uth dem Gres-Lanne wijr ekommen / de wuste vel mehr wonners as nen Seypen-

pen-kremer / die hae in ein Lant eweſſen dar uſe Heire nich eweſſet hat.

Flett. L. Tuſ / tuſ Nauber Dijck / dauromme komme ich hijr / ich un dei Mour wolne tho gathe bzenghen / wat docht dp van uſe Wabbeken / ſchol dei nene ſtecke holen konnen.

Kroig. D. Dat weijre nen rechten kamer tho ſijnen ſtelle / dahz ſchal hep ſick miſlijck tho reppen / ſep iſ lpen bzept / ſep ſcholler neine ſchult-holter bp behoiven / hep ſcholler langhe werck an hebben epz hepſe mit tunteirſen thom waupen ghe-ruchte bzuthe / de un up uſeſ ſelighen Juncherſ Hueſe nen pint ter doiren ein ſmette / de Megghe ſchollen ſich daur-umme ſpleiten aſ de Jack-Koen om-men knacken.

Rett. K. Goen mozgen im Kroige.

Slenn. H. Wei ſtu wol Nauber Dijck wat ſtu geſteren avond elobbet heſt?

Kroig. D. Jau jau komje man amme: ich wil dincken dat mich de Wolf nen Kam af ebzetten hat.

Flett. L. Wilkommen mijn goe Slen-ner-Hincke / wan mick dein Mour nich eſegt hae dat du wijz ekommen weireſt / 'k ſchol

'k ſchol dick bper grouten mulen nich-ekent hebben / um dat du nuf dahz ſou welſchen dar ut ſupſt.

Slenn. H. Jau Nauberſche ich kan nu wijz dopſ / geſteren auvont kon mick nijn Menſche hijz im dinghe verſtahn / ſou genck mick de tonge up ſtelte.

Kroig. D. Nu vlept juck tom bencken nu wilwe einmahl uther buren groplen / al ſcholt mick auck nen ſijn Speckz von uſen gelligen Nozt-Soggen dar tho ko-ſten: Wo dat gevelt mich lijen wol / dat je goe Lue ſoo bzoe komt aſje zweigen wilt.

Slenn. H. Nau Nauber Dijck / de da-gen ſent kozt / men kan ſuſ nich eſchicken ep krijge uſ baule nen krauſ Bepz / ich heb bzendige dozſt / et motter wiſſe van ekommen weſſen / dat ich geſter en mij-nen Lijve nich tho degghe doer de huet enattet heb / ich quam auck tho late im Kroige.

Rett. K. Sau Jonghe / du heſt noch lijen gebzue wat natteſ im balge / geſte-ren heſtu vele wonnerniſſe vertelt vom vepren Gzaſ-Lanne / un vom dolhoppe-den Water / un wilwe dick bozreckenen / woe

woe et hyr im Lanne / ſunt du uth ewe-ſen haſt / ſo klaven krum egaun iſs / men-ſtu dat Gaes hilligheu hyz im Lanne auck gene wunmerniſſe kondt maecken? 't iſs hyz noch velle krommer aff egahn / as im Gzas-Lanne / hyr heft Sente Gzabbert ein Jufferen Deir emaket.

Nopp. T. Geluck im kroige Hincke / biſtu alrie bym Bepze / du ſchoſtne godde Spelpt-mepr weſſen / du lechſt dick truwe im fellen / hyz bzengh ick uſen Schulten Sonne Dzieskken medde / dei komt vanner graut en Scholen / dar ſeij dei Klercken de wyſenisſe im koppe pat-tet / un makt dar Paſtaurheprs vanne un ſucke Lue die us et geldt mit epren vellen Bzieven ſou uter taſſchen kondt eſchzabben / dei Bopſewichten hebbet mich auck ens unner hat tou reppen / as ich den Stad-bozger / de mick nen vleg-gei ſtaf uther Heggen houwen wol / mit der kuſen ſo grept hae / dae hep hem den kop tom eirſe makede / dep lept mick voirm Gechthuſe dagen / dat ich em von Jurgen wat graute ſommes ſchuldigh was / un ich hae Jurgen mijn lebvent lanck nich nen bzeit plat et redden / ich gunck

gunck un kreigh mick auck nen ſaken-ſchzoper / de verdzaugh tom leenen mit dem ſmaleirs / dat ick em nem junghen Oſſe uth dem ſtalle gevven un as ich mende datter dar mede got was / komt mijnen ſaken-ſchzoir auk an / im bedud-de mick mit twep waurde / ich ſchal em ſevven daelder gevven / un dat hep mik wat up ein bziefken eſchzeven hae.

Slenn. H. Willek. Willek. Dzieſeken ich hebbe dick baule im ein ſtijge wecken nich eſien / kumſtu vanner grauten Schaulen / ich uth nen veiren Lanne / ſau laut us tho haupe haulen / ſau ſchol-len uſe Kerſpels Lue in allen wunner-niſſen verdwellen / wo heiſtu upper gzau-ten Schaulen? ſei gevven mich im Gzoſ-lanne nen wunnerlijcken namen.

Schulten D. Als ick daur ſun / ſau het ich Annen Dzieskken.

Slenn. H. Heſtu dan as ein Wlif?

Schulten D. Wo nein / ſau het ſei mick doch.

Slenn. H. As dat lijker nich ne krom-men handel / dat dei Stadt-lue ſucke nae mes gevvet / ſep hetten mich im Hol-len-lanne Hennendzeck.

Schulten D. Wo dat is nen drettigen naumen.

Kroig. D. Sue Hinck / daur komt de Vaur auck heir strijcken / de levver heng hem auck naum beir.

Flett. L. Hault de mule luttich un taume / ich schal juck wat sunnerlijckes vertellen daur dem Gelage gut kan van eschien / ich wilt eirst uppen banen bringen / dan scholleje et mick helpen vourt drijven.

Kroig. D. Dat mot wisse vom Hijlken ewessen / Naubersche doe hest menig tom knestanteschunt.

Flett. L. Hault / laet ich et juck eirst mit goddes tom koppe bringen.

Gelach. Gif einmaul up Naubersche.

Flett. L. Hoirt eins mijne gue Kerspels lue / 't is ein ault sprekwaurt / men mot winkup hebben / al scholmen braut bidden / un verkaupen de kasten / un al evven vellen wel bedroggen is / as wy de winkup dar vanne supet / so wetteje nu altomaule wol / dat use Nauber Roen Drieses Sonne Hincke in veyren Lanne tom Junckeren edeggen is / ofte tom minnesten ein luttigh Junckerken tom

lijve

lijve uth edegghen / un dat de Jufferen Deirs mehr vom lutteken as vom grauten Junckeren ehaulen / dat wette wy Kerspels Wijve soo wol as sey / un sue Hincke / sunt du uth dem Lanne wessen wist / is use Junckere glupende wech estorven / un heft alle sijne goedt mit dem velle gelde heir elauten / un du weist auck wol dat sick de vom Junckeren hae bedoiten lauten / un dat sy gierne by dem Junckeren plagh tou huefken / dat heft sey den Junckeren et herte sou medde beklunghelt / dat hy er den hellen slump geldes mittet Huts van Drietel-kotten egevven heft / un van dem gue is sey sau dicke / vette / breide / drunghen Juffer edeggen / dat wan du sei nu seigest / du scholst sey nich ekennen kunnen / wen du auck tein aughen im koppe hast / sey heftnen eirs men scholder nen back-ouwen van ein mudde rogghen over-ewolven / un um den hals heft sy nen Kragen dei graut ghenouch tom planchrae is / men seyt het umen slepstert / un et heft nijn naut datter de schorte schal im eirse tou backen / sau wyt heft sey dei wol vom eirse spijlet /

un al wat sey am balge heft / wen sey by einen kenne gept / sau rauscht sei asne Koe dei dorim Hulse-bus ebarst / sey is sau brepdt / uther deuren schol sey nich egaun konnen.

Slenn. H. Dat ich mick nich bedzhte / don ich um des witten hemmes willen / dat mick dei Mour hue mozghen anne dan heft / is dei in saun kozten tijdt voz Juffren edegen / sau dotter mick nhn wunner / dat ich im beiren Tannen tom Junkeren egropet bin / sau schal sey sick nu nich langer up Kerspels recht verstaun as sey placht tou daun.

Rett. K. Naubersche smijtet em met twey waurde tou / wu duet met em voz dei hant heft.

Flett. L. Sue eis Hincke / ich hebbe dy ter spzungen me kozten kueren vertalt / woe et met eiren beschepten elucket is: Segh ens hestu ninen sin tou dem Lutgate / du schost eir wol passen / an bepen ennen schol ich bel abver schepten / un wen sey vom bescheptene bzecht / mostu mich wol dem Leuckgate voizm im kop smijten.

Slenn. H. O waupen nien / 't plag son bopse

bopse kreuckoppe tebbe te wessen / sey muchte mich staun.

Flett. L. 't Heft nine nout / wepz dik mit dem bedde pauk / un wen sei boise wozt / steek blinde stecke / un bzy dichte un deipe immer hut / et staun schal sey sick wat troisten.

Slenn. H. Jau / kan men dei Bzuwesluen doz dei lumen medde wijr inner lijven krijgen / sau wil ich et daun ich hebbe rei dat Junkeren hantwerck uppe esettet / un sei hefter gue reischop tou / sau kan ich baurt am werke kommen. Ey lauter use Koster mit sijnen Schzijstuge baurt bzieve bzengen / epz sey eit ghewaur wiert / dat ich eir lief hebb / wo leiben schal sey wesse / dat sucke twe sulfgerejede Junckere unt Jusseren Deirs sich in ein schzubet / un laes einmaul gzollen nu ich Bzudegom bin.

Gelach. Veile geluk Bzudegom Hincke / use leive Bzuwen om Hellendal gebbe dick sloep-achtige lumen / un sitbe dich dijnen stumpen / un laut dei kroise einmaul umme gahn.

Schulten D. Junker Hennedzeck / wistu dei twey gebackenen Juffer sau den

stert ebijnen / sau kan dick et Junckeren werck nich emissen.

Slenn. H. Jau Annen Dries / dat gif mick nijn wunner / den balgh met alle Knocken sunt mick tom Juncken werck beheuvelt en evleggen / wo besey mick de vueste un voete einmahl / sunt dei nich balle dei helft grouter as anner Lue Knocken? O blaut wat kom ich lijcker enne grote ahrt Volkes / schal ich mick im Buller-magen voiren lauten / of schal ich upper Meyren rijen? Botter im brije vret ick wisse.

Schulten D. Nein / wen du aver der Heyen must / sou gif dick nich toe Meyren / un auck nich im Buller-waghen / 't is tou velle ungemackes / voire uppen Hey-wagen.

Slenn. H. Dat is bey mijner zeilen war men schol ich mick auck deinen lauten?

Schult D. Nein / dat kum sau nouwe nicht / du kanst dat eirste Jahr sulvest dijnen Knecht wol ewessen.

Slenn. H. Wen schol dan mijner Jufferen deinen?

Schult. D. Dar krijghnen starcken knecht tou.

Slenn.

Slenn. H. Dat mach ich dan dohn / un krijgenen godden sterken Knecht / un dei nen mich sulves / men segghe mick Annen Dries / wat heit ne Juffer up Schulen sprauke / ich wol sei geirne wat sunnerlickes vom namen egevven.

Schult. D. Dat het Virga.

Slenn. H. Dat lut mick sau vrickachtich / sou schol sey wol meynen dat ich eir den boisen kop verwette / sey is doch sou vrick im koppe.

Schult. D. 't Mach luen sou as het will sey is bosse / darumme het Virga nen bosser Juffer.

Kroig. D. Nu sei ich eirst wu nutten dat et nen Menschen is / dat men nich lessen un schrijven kan / men mach wol seggen / dat uth dei schrift alle Duyvelerye heir kumt.

Slenn. H. Jan Dijrck dar hestu et recht binnen / im Groslanne kondt dei meiste lue schrijven un lessen / darumme isser auck saun gespalck in dei gelauven / dar sunt lue de dem ghelauven son verweiret hebben / dat sey dem rechten enne nich wijr evijnen kunt.

Kroig. D. Wat sunt dat vor lue? is et dan wat besunners von gelauven?

Slenn. H. 't Is von Arme-jans volk/ sei lolvet voir dusen dubel wat ewech/ sep hebbet saune sulf gebacken gelauben.

Kroig. D. Gedzetten up Arme-jans volck/ haulet mit Eijcke-jans volck/ isset nen armen gelaube/ daur heb ich ninen sin tou/ sau haule ichet met use Kerspels gelaube/ ich lolvet wat use Pastaur-Heir lolvet.

Flett. L. Gedzetten im dem gelauben un in Arme-jans volck/ wat sitte wp hijr tou tuntierse ummen gelauben/ passen/ de schalne us wol tou nutten bewaren/ dei heft sijn gelt dar von/ wat scholle wp mit den gelauben don/ wp ko n nich eschzijven noch elessen/ lath us von leptuurigen dingen paucken.

Slenn. H. Sau Luke/ dar wol ich ank geirne von hoiren/ du bist inner tuntelrserije al ut eleiret/ du muster mick wat im koppe dzijven/ wu ich mijne Jufferen Bzeut 't eirste malh schol hantieren/ dattet up Junckeren aurt begahn kan/ use Kerspels lute wet ich wol tho stert beddelen/ men ich wet nich wu de snoire ereunet sunt/ dat de Junckeren Biers de

de stert schzuwen inne stecken hebben.

Flett. L. Och nein gue Junkeren Hinke/ dar behoivenstu nich bange voir tou wessen/ ich meine dat sep wol wetten schal/ wat bolten dei Busiue uppen stertboggen ebzuket/ wu nu menstu dat dem smallen Jufferen Biers den bolten-holster achter dem auren sit/ nep sep sit eir al sau dichte bp eirsse im houcke/ as ons luen/ blep du dich men lustig tusschen dei linestrampen/ un beddel up Kerspels recht/ sou schal sep wol sep rep mitten stert-ende no dijnen strijckstocke dansen.

Slenn. H. 't Schal mick am beddelen noch am strijche-staecke nich efeplen/ ich heb nen stumpen as nen Hamer-stel/ ich derf dar wol ein goht bzunt up tolven/ 't is bzunde belaut/ dat scholt mik al use Kerspels lupte wol tolgen/ Robben Lueke heft ne mich sou baken wech ehat.

Flett. L. Hestu sou ein endeken/ sou schal sep dick nich im strou slaupen lauten/ set du die stert-planch inner bauren du schast dem besacker wol begahn.

Slenn. H. Men Daubersche/ du seddest mick dat sep vom sijnen tupge sou

belle am balghe hae / dat ſchol eubel paſſen / wen mick dei Kit-bozm in ſterteenne begunt tou rihen / ſou ſun ich hept hungerich / ſou mot ich mit nen ſpzunck tom Bzuwen werck / ſou ich motter an / al hae ſep auck nen huls-krabben bozm eirſe bunnen: O blaut alle dingh is nau inner rechten baulen / heft ſei auck klungels inner auren hangen / as im grauten Bozpe? dahr haen de Jufferen Deprs ſucke kloitken inner auren hangen.

Flett. L. Dein ſep heft nine Klungels im dem auren / men ſep heft nen krupgen Buller-wagen / dar ſit ſep inne un luchtet dar uth / aſne katte uth den balken-ſloppe / un heft auck ein epgen Leckep.

Slenn. H. Nu luſtigh mihne guen gelages lues / 't Jufferen Helhck ghevelt mick im gronne wol / un et is auck baſt enoch eſlotten.

Kroig. D. Jau dat is waur / darumme muſtu auck abedoun al watter berſoppen is / dei Bzudegom mot dei taſſche oppen ſtahn as de Sogghe dei epzs.

Slenn. H. Dat ſol eſchien / ſuepet men dat juck dei epzs ſplihte.

Schult.

Schult. D. Domiuus Hennerdrech unum, ſuepe uth den krouſe.

Slenn. H. Nen Hennendzek / dem bzet / ſpzeck Dops / of ich komme dick ſtrachs mitter Gzoſſanniſche ſpzauke bp / ſou ſtepſtu dan as nen bedzetten Klungelpint.

Schulten D. Wo kranſche ſau nich / Junker Hennendzeck / dat waſſet auck al dat ich banner Schoul ſpzaucke kan / 't is ne bedzetten ſpzauck Lautihn / ich bzenghe et dick einmahl / dats Dops.

Slenn. H. Dat moſtu wol doun / ſuep dei ſunthept ban mihner Jufferen Bzuet: O blaut / laut ich epz eins uppen Strepſtucke kummen / wo wil ichſe dan ſou / ſou.

Kroig. D. Sau ſchoſt uwol bihm dzihthuſe innebucken / un ſtecken dei Bzuetkiſte up.

Klepp. K. Ich hoire juck luen mit bewunring an / datje ſtebbig ban Hilche pauket un wettet nich of et dei Jufferen Bzuet ens dohn wil.

Flett. L. Ep ſue du kerſt / weprſtu dar mit dihnen wepken deigen ga du ſuep dei

katten

katten hei eper uth / kanstu et nich elpen / sep schalt wol lepen konnen. Wo na menstu dat us Vzuws-luen dei Bolten-holster tom aulkozde wassen is / nein dahz motten nine Vis-aule in / men Vleps-aule / in dem aurt Tanness / dar dei Vzuwen regeert / wozt nine basten ehaulen.

Rett. K. Vaubersche wu hestu et misnes Hincken Hilick emaket / schol sinen im dem gate wol passen.

Flett. L. Woe jau't is sou baste of et mit klock sepie eknoppet is / un use groste Monster Vepz-kerst kumt mit sinner schozfden wisseniffe / un tet me scholder Jufferen Vzuet erst vzaugen / hp verware sin en Schzihftupge / un late mich mit dem Hilk begahn wessen / ich hebber sou mennich fozmet / ich wettet wol wo dei Vzuwes luen Leiteur is.

Rett. K Woe / nu moht'k mik krum lacchen / Vauber kerst / wepstu nicht dat hiz im Tanne nine banier is / dat men et den Vzuwslue thoe vozne vzauget / un dosse Vzuet is auck jau de Vzuwe nich na / dei dat wepgeren schal.

Flett. L. Dat mepn ich wol / un Vauber-

barsche lath us dei wisseniffe ehaulen / un lath us dei Jufferen Vzuet den Vzoggem vzingen / un helpen em wat tho rechte / hei is doune / hep schol dei Vzuet wol upper unrechten mulen pihpen / un wen hep tom Vzuwen wercke wol schol hep wol inner Jiwersteggen kommen / sau weir dar wal ebzuet.

Klepp. K. Up Hinke / wp wilst mit dik naur Jufferen Vzuet / watten suecke bestu sau doune / mick is baughe wan du tom Vzuwen-wercke komst / dat dick de eirs oppen gahn wil.

Rett. K. Sep vzuet bihm dupsent suke mit den Vzoggem nahz Jufferen vzuet.

Kroig. D. Hep mag hen vzuen / des tuges hebbe ich genoug im huse tho doen.

Kon. D. Ep nein / laht us medde gahn un maken dat alle dingen stuerigh wozden / so wollen use Wihve gehze hebben.

Schult. D. Nu dan laht us gahn / 't kan kommen datter noch wat rihst / al is 't jupst nihn stihr Kalfken.

Enne des Uptogts.

Tot den Leſſer.

't IS neen wonner, de ſejen, mejen un graven kan,
Men dei letters kent, dat is ein Man,
As dat ſunt 't geklaude A, et gehuſede B,
Et krumme C, en geſpanruggede D,
Un ſucke meir wanſchapen ſtrepelſterte
As de rechte ſtrekel mitte vleigeldrette,
Man de van ſuke litters waurde muntet
Dat iſſer datter noch beter luntet.
Unner allen wijſeniſſe is noch het beſte,
Dat men dei waurde verſteit in 't leſte.
Hoirt tou mit wijen kellen,
Ich ſalt dich upnen ſprunck vertellen,
Daur tou ſchal ich dich gevven de proive
Tou dines Lives Mulen behoive.

NEn Dzept / nen Stront /
Nen Mule / ne Mont /
Nen Bolten-kocher / nen beggelappe /
Nen Stert-haſpel / nen warme Kappe.
Panken / Pzaten /
Katlue / Staten /
Schocken-Schzopz / nen Boſemaker /
Ein Dzuwendal / nen Baſacker /
Betelen-water / Bzandewijn /
Suer bepr / Azijn.

Wijne-

Wincken / Toncken /
Doune / Dzoncken /
Starthacken / Leerſchaven /
Hijlchachtige ſinnen / ſtijg ſche blagen:
Det Weirſtraum / Spijen /
Kieren / Schzepen /
Ein Slop / nen Luecke /
Ein Balgh / nen Buecke.
Dop-viſſche / Moſſelen /
Sterdbedlen / Bzuſſelen.
Koe-rupen / Gernelen /
Cunteirſen / Eerts-kijlen.
Ein Knocke / nen But /
Ein Boltenholſter / nen Etcetera.
Dzompauken / Kijven /
De Mule ſnoiren / Kijven /
Grof-trulken / Achterloſſen /
Start-hacken / Gate-boſſen.
Ein Lupt / nen Mept /
Gekuert / Geſept.
Baſſen / Billen /
Lunen / Gzillen.
Nen Goets / nen Gants /
Nen Kep / nen Dants.
Nen Holſche / nen Klump /
Nen Summe / nen Slump.

LEsser laut dijn brausschen un schellen blyven/
Un wil nich up de Gause vedder drummen un kijven/
Un dencken heft sey dich thon blae ebrocht/
Dattet nich uth haht of nijt/ dy thum jurie bedocht/
Men dattet dei Schroyr sau byer Storrien heft epast/
Daurumme heft hy dich daur medde by elast/
Un doiden het altemaule tot dijner eir un bate/
Doistu et nich/ sou lech dem Stoiren Schrijver im gate.

Barnerris Schocken-schroir lectauri baunum Diem.

Studiose lector, parum latitautis in mei eist, quaure peito, habeas mei excusautum quod ingeniausum naustrum custaudem Lappenvortensem nastra lingua defbacrim.

Vaule.

TEWESKEN KINDERBEHR, DATIS

Vyr nye unde aerdighe Uptoge/ daerinne den Einsoltigen Buwren/ und sunderlijcken des Kramhers Teweschen wunnerlijke und seltsame Eventheur.

Kortswilig tho lesen/ lustigh tho hooren/ und leefslijcken tho ageeren.

Uemken Wour geutme naum Raethuse.

---

t' Amsterdam, By de Erven van de Weduwe van Gysbert de Groot 1719.

Folgen nn de Perſoonen ſoo hyrinne ageeren.

1	Tewes.	Kraem-Yer.
2	Hilcke.	Moer.
3	Wummel.	Kraem-Fou.
4	Docter.	
5	Mewes.	Vaer.

De Erſte Uptoch.

TEWES.

POtzſelle lien dat haek mſyn levendage nich lovet / dat ick 't allrede mit uſer Wummelen maket hae / wo nu ps ſo wol tho ſehen dattet war is / wat uſe Moeme plach tho ſeggen / dat mſynes gelyicken innen ganſen Kerſpel nich einer were / uſe Mabers Kleinwolters Sohne Bonnes de hadt ſyne Loecke alle en gantz Jahr tom Egaden hat / unde had ſe nach nich enſe mit kinne maeket / men ick gheve mp anners lots / wenn nu inner Stadt wehr Kermis ps ſoo ſunt'et nochman ſoven wecke dateck erſt bp uſe Wummele unner kroep / unde had allre tho nacht ein Wicht kreggen. Wo kmoth ſo ſunnerlyicken Foztupn im koppe hebn et ps ſucken ſorhen unde leven kinne / wen gpt ſegehn et ſchal juck im herten wol daun.

Dahr ps nu ſulcke Frouwde im Hueſe ſe bederven lickers ſo nich tho Frouwen / den ſchal meck noch genoch koſſen / uſe Moeme un uſe Wummel de ſunt wo ſoo blyde as wen er en

Daler geben werse raset so im Huese dat ek uthem Huese muste gan.

Gorn dach Daber / kmot soo langhe wat by juw blyven un schnacken van ohle dinghen / woeck erst by use Wummel kamen bin / beth er raasen wat over is im Huese / un hoert slytiken tho kschalt vertellen. Ick un use Wummel hebt uns al use levighe leiff tho hope hat / se hadde groet verlanghst by mp tho wesen / man use Daer de was soo nesewis / sedde alle steedts / kwas noch tho sunck / und most noch en jahz edder twep topven darumme soo wol het ouck nummer nich Ipen dateck by er kamen mochte: off he geff meck wat umme Lenden / unde namelicken waucken gengsken gungh. He had do noch mehz aver mp tho segghen asse nu Godt danck hadt. Nu up datse mp uth den oogen quam / soo spzack de Daer use Daber dar tho dat he se schal en Weke vyffe er soiz inner Stadt dann thoz Folge-macht / soo mende de Daer kschol by Wummel nich kaemen / wenn he mp nich wol naar Stadt gahn lathen: Nu kschal ick juck seghhen woeck noch inner Stadt quam. Dar quamen

men nar daghen soiz Dodtschabben an und seden se weredt van Mutzkell-len volck / kgungh up use Koetel-kamp un Plogede / soo seden se eck scholler naer Stadt vopren asech dat nich daun wol / do bzudense meck use Dahle Mereken uthu Shelen / und gheven mp noch kote un ozbande noch dartho / un reen dar mee naer Stadt: Ick bzuede int stundt na Hueis un sede den Daer na / dat mp de Kreigers de dahle Mezre namen hedden / do wol mech de Daer dartho afdzesschen / un seede kschol de Kreighers thoz stundt nazrunnen un sehn dateck et Mereken weer kriegh: asck dat verstunt dateck naer Stadt scholde / do was meck neen kare aehtren Aers bunnen / man kwas meck am dat Mercken nich / de leetuer de touche meck na user Wummelen / de lacht meck noch im Hatte: khaddese do noch wol dusentmahl leiver as nu.

Ask nu in de saverke Stadt quam / do dacht eck kmoste noch ersten Kenken vyff edder soiz aver de Lippen holden / datteck dan wol schnacken kan / menk by er Bzud kame: Unner des kam ek dahz en groth Hues dahz

sunghen se eben asse in use Krogers Hues pleghet tho daun / do dacht ick et were wol van mijn Anschlegge / dar mueck in schlicken. Aseker hen in kam / do sedde ick / goen dach in 't Huesz / Godt ehzt den Wehzt un sijn frame Gelach / as use Vaer ouk plach tho segghen: Ja dar was nich eine de meck anrerde / dar was soo vele mopen Volcks in / kdozst nich veele segghen / kloive et weren althomal wol Schzijvers / se wezren alle soo mope asse de Schzijvers de meck de Uhlick atte steide aen den Jungekren. In use Krogherz huesz dar gaht et wol annerz tow astet dar dede / dahz supt mem up de repghe um: Men hijr stunt en Kerl vohz der Taffel de sop allene uth un bzocht nummen tho / de annern sethen allthomal um her / un repen wat se uth Halse roepen mochten / eck mackt mek na bym Kerl de dar sop / ick mende he kschol my voz inssen bzocht habben / ja Luse: Als he daun den Becker uth hae / soo hult he en hoch boven Kop dat et jo een jeder man schen schol dat et uth wer. Darna quam ouck ein Kerl de had ouck ein wit Hemmel aver sijne Balge tagen / de beurde em de Biese up / un klinge de em mitm Schapevelle vozd Arz / de leth tho rasent dulle. Darna soo ginck he heu unde krech en Dinck / as dar use Moeme Wurst mede plach tho stoppende / doz was em langhe Swepestock annebunnen / un der starnen deun langhe Stocke de weren gehl ghefarbet / dar helt he et Wozsthozneken / un soo wurden de Stocke en bzennen as wenn se dull weren / un wen he se dar wer van helt soo gunghense wer uth / kstand lange wigl un sach et gilbzan / kdacht al ksol ins mede tho dzincken kreghen habben / ja Swins fezren de stuven nich / 't lesten verdzoutet mech auck datteck langher stahn schol / un dat eck de warhepdt segghe / de Lunge hunck mek na user Wummelen / do ginck ek uths Krogers Heusz / und frade up der Straten woz Wummelen whanede? ja dahz was neen Duevel de Wummelen kennede / un kgingh wol twee stunne opr straten um narges funck se / do war eck willigehn dzovich dat eck hast beschwimelt hae; 't lesten kompet mek use ohle Nabers knechst inr mothe / de wijsede meck tho rechte / unde do eck

eck et Hueſz ſach vorfrowde meckt Harte in Haſen aſſe went woz en Lemmerſtert weſen were / eck gluck in Huſe un fraghde woz Wummel was? dar ſede de Juncker wat eck Wummelen wolde? kſede eck kwol ſe bzepen: do behagdeck den Juncker ouk wol / averſt he ſach wol dat eck ſoo en riſch Kerl was dan lyf un leden aſſe in ganſer Stadt nich were. Do quam Wummel ock bp uſz / un ſatte-de meck wat Ethen / ſe gaff meck bÿf Hekelheringhe / de blepde eck innen Hoedt / darn dzuncken wp ock tho houpen luſtich um / un makeden den houp vozt Klar / khat uſe Wummele recht voz et geſtrn / uſe Wummel meck weer; un doek mit er daun wol / do ſede meck de Juncker / 'k ſchol nu weer hen ſchlenteren / un kamen upn anner tÿdt weer / neen Heer ſede eck / kwolde tho nacht wol bp Wummele-len ſchlapen / ja kunck huppen kunck ſpzingen eck moeſte uthm huſe danſe; he ſede / dammen durſte eer bpet Bzudt nich ſchlapen / men moſt den Piſtoz erſten ſegghen: Ja kloÿde wol dat ſe ock wol ſoo hilligh inr Stad ſind / men kwas den Jungkron lyckers noch

noch tho arch af / kmakede et mit uſer Wummele ſe ſolmek ein Finſter apen lathen / dahr was uſe Wummele auck wol mit tho freen / aſt un en luttinck duſter was do ſchlevedeck ſtilekken innen Finſter un kroep bp uſer Wummele un-ner / man wo klauwed eck Wummele de nacht.

Patz klinghen kſta hÿr tho ſchnac-ken / kſchol wat voz mine kramfrouw uthr ſtadt halen / pa de bzue ps meck uthm ſinne / kwes en dzeck aff woet heth: Suhe dahz kumpt uſe Moeme all an de wil wiſſe met meck ſchnacken / kwil ſegghen dat eck all inner Stad we-ſen bin / un dat eck vergeten habbe / woet heth.

Hilcke. Dat ek de ſtozten ſukeroer / ſtepſtu hÿr noch du amechtighe Bove beſtu inr Stadt geweſſen / un heſſt Slproep halt.

Tewes. Moeme weſet tho freen / khabbe alle inner Stadt weſen / men aſ eck int Stad quam was et mp al vey-geten watk vohz bzuerp bzingen ſchal / ik fragde de Lue al / dar was nummens de et wuſte.

Hilcke. Soo gha thoz ſtundt wier-umme / Schlproep het hit / des ſchalk

bringhen vor twee schillingen / kanstu dumme Hundt et nich behaulen / du must och vort ene Wiege mede bringen / de Junge will soo nich langer liggen dat sustu woll.

Tewes. Ja 't sal nu wol behaulen vohr twee schillinghe Wieroock un een Wiege / hoer Moeme schalck ouk mer as eine Weige bringen.

Hilcke. Wo nu / wat willt u mit mehr Weige daun.

Tewes. Khape mit gesunthept / wy schalt over soven wecken noch en kindt dartho krygen / kwar aver tein kopen / doch mach daun werumme schlenteren.

De anner Uptocht.

Tewes gpfft ut dem Pot dem kinken Bype tho ethen / und spyt em all thomalein 't gesichte.

Tewes.

Jy wat hebwe dar ein leif kindt ekregghen / thet er wol degen van: Dat dy Boeveken / dat dy Schelmecken / dat dy Hunnesfotken / et lachtet meck soo tho / et muth wisse wol weten / datter sijn Vaer zy / wat sechstu mijn Fenneken / wil tu ein Bypken etken / et wil Bypken eteken.

Dat kindt hostet / Tewes kloppet up sijnen Bugge und spzickt:

Wo ys mijn Fenneken / werdt die qualijck / chzlest te unnen unrechten Halsz.

Wummel. Wo nu / wo hesteck soo mitm kinde / wiltu meck den Jungen ummen halss bzingen?

Mummel gept hun unde kumpt mit der Moeme weder.

Tewes. O karme man / wo schalt maken dat kindt wil meck po affterben. O wat isset kindt kranck / loep unne segge use Moeme dat se hijr kaem / un gebe use raed / wo wepet mitm Jungen an gohn scholn.

Hilcke. Wo ist mitm kinne Tewes?

Tewes. O Moeme / wat isset kindt kranck / schappet all nahm Achem.

Hilcke. Dat du hen na stadt leipst / nahm Docker / dat en de wat inne gebe.

Tewes. 't Weet nich Moeme / den Dockers de schert en er Gelde men uther Tasschen / wy hedden verdages en kranck kalff / dat gebe wy kiriaken

innen dat wp den kinne dar ock wat inne geben / soo behorff den wp nich ins nahn Docters tho gan.

Hilcke. Ja Tewechsen / du weist po wol datet / dem Kalle nich halb wo hebde wp et nich schlachtet / soo wul et sturben habben et mochte dem Kinne ok wol nich helpen.

Tewes. Dats doch wahr / woo duncht pauw Moeme / schalk eck nam Docter gahn / dat he en wat Tuges ingebe.

Tewes ghyt hen.

Hilcke. Dat doun dan leiber.

Wummel. Hoz Tewes Leif / westu wol woz de Docter wohnt?

Tewes. Kwilt wol befragen.

Den Doctoz beiigent dem Tewes auff dem Wege und spricht:

Docter. Baewer wie lauffstu so seer / was schadet dir / wo wil tu hin.

Tewes. Kwul naer Stadt gahn / wp hebbet ein kranck Kalleff Kindt wolch seggen den schal de Docter wat maken.

Docter. Irk bin der Docter / was mengelt dem Kindt.

Tewes verwunnert sick un spzikt.

Tewes. Jemene / Sit ghy Docter? wo et kindt ys tho jongh / en kan noch nech seggen woz et em scheldt / tis noch tho nacht ersten up de Welt komen / sunner et sppet all uthym Lyve wattet dar in hefft.

Docter. Hat das Kindt auch Stulgangh?

Tewes. Solt naen stoel ghan? Och neen 't kan noch nich gahn / et licht steegs em weige.

Docter. Ey du grobe Flegel / ich fraege dich nich darnach / aber wo mepnestu / da es die misten Pein hat.

Tewes. In der Weigen.

Docter. Ey lauff du Fantast Furn Teuffel.

Tewes. Wat sigge hy Heer Docter offt ock hy 't Buer laupt / neen tlicht man altyd inner weigen.

Docter. Ey du Nazr lasz sehen dein Kindt.

Tewes. Hyr lichtet Schelmken inner weigen / Wummel wo ys et mit den kinne / hyr kam eck alle mit dem Docker an / de wil eme wat Tuges inne geben / laup hen un legghe de Puns woz st op stoste / de Docter muth wat mit usz ethen.

Hilcke. Schalk ock woz en heitten

Bamboxher Beer haulen? kdenck wol ja/ de Docker muth de Punsewoxst jo nahspolen.

De Doctox gripp kindt an.

Tewes. O Her Docker gp mothet kind lhsen antassen/ dat et juck nich in de hant schit/ asset user Moeme anner mozgen de.

Docter. Ep/ wie unsuchtigh redestu du Bawz/ kom in dasz Hausz mit dem kinde/ soo wil ich sehen dasz ich ihn etwasz eingebbe/ damit et besser werde.

Tewes kompt mit dem kinde.

Tewes. Dat macht daun daun.

De dzudde Uptoch.

TEWESKEN.

IA/ kdacht wol dattet mick soo gahn wolt mit den Jungen/ dattet sucke unkost up laupen wol/ bozt erst muste eck eine weighe kaupen/ de kost balle 12 Schillingen/ nu boz 3 schillinghe Slprop boz de kraembzouwe/ unde muste den Docker ouck noch einen Haben geben/ dat he meck den Jungen weer gesundt dockerde/ unde frat de Panse noch dartho dick van de Punsewurst

sewurst de use Wummel nerdaghen dzepede/ men dat schlimmest ps noch achter/ un schalck noch en Kilbehz houlen/ dat wil meck noch thom armen Man maken. Wennet noh mhnem rad hinck wol den Jungen nich lothen Deupen/ kmoth gahn na user Moemen/ un bespzeken mp dar mede/ wo ickt maken schal.

Wo sehet ens/ dar kumt use Mome mit den Baer an/ dat puck Godes Hepilighen schenne kame ghp dar her schlhsen/ kwol inner stundt na puck tho gahn hebben/ 'k gah in meck sulfs en deucke kweth nich wo ek mit dem Junghen angahn schol/ wo dught et puck Moeme/ scholm ock wol behoben tho Deupen laten.

Hilcke. Wo nu wusten Jungen nich lathen Deupen/ du wepst po wol dat use Pistoz plach tho seggen dat use leve Herre hhft wen men de kinner nicht Deupen leth.

Tewes. Wo Moeme/ wen wp usem Pistoz sisn wille maken/ ein Schaep edder em Lam gebben/ dat het et mit usm leben Herren afklarde/ hp steith ipen wol mit usen leben Herren/ khadde boozleen Sommer in de Stadt

inner

inner Buxe dretten/ do gaff eck use Pistor men en Nest vul Eyer/ de maektet terstont klaer.

Hilcke. Neen Tewes/ de Jonghe schal Deupet wesen/ all scholck use grijse Sogghe dar umme slachten/ use Vaer ys hijr ock/ nu gah hen un hal Wummel ock/ soo wil we tho haupe raen/ wo wyt angahn scholt mitten Kilbehr/ un wat wy dem Junghen vor ein Nahmen geven scholt.

Tewes. Dat mach ick dan daun.

Tewes geyt wegh.

Mewes. Wijf/ datek potsz lijschen sehennen/ wat sechtstu dahr thon Jungen/ wustim de grijse Soghe tom kilbehr geven/ nen de habek noch erst vorleden weke by er Ever hat/ dar schal se sick lijkers vorby sehn.

Hilcke. Wo Mewes/ yt ys lickers use leive enege Sohn/ wy mothet ehn helpen/ dat den Junghen thor Deupe kregt.

Tewes kheret sick umme unde sprickt:

Tewes. Hort Moeme/ wenck daun den Jungen ya Deupen lathen schal un muth/ soo lath uns tho degen dohr van schnacken/ wo wyet angahn scholn

scholn mitter kilbehr.

Mewes. Tewes wat menstu dat du achter mijne grijse Sogge herwust dar schastu nich anraken/ du hast jo dahr en witte hangorde Gelt gan/ de schlachte mit een paer Honer/ un hal den noch vorn Schillick edder 8. wat lickers uth de Stadt/ soo lathe den Junghe moren Deupen/ dat wy vanner moyte af kamen/ soo machster seggen/ weme wy bedden scholn.

Tewes. Wat dunckt yuck Moeme un Wummel/ wein scholn wy all bedden.

Wummel. Usen Vaer/ un use Moeme de moth wy bidden/ un usen Vagt metm Wijve/ un usen Pistor/ kweit nich/ aff wy use Naber Bonses ock bidden/ he kan soo onthdighen fretten/ he scholde de Gelte allene wol halff inflyen/ wy moghet lever blijven lathen/ und bedden usen Moller met sijnen Wijve/ tho Vadderen he placht ock wol vel tho geven/ ick un use Tewes sijnr acht/ wy wilt de Gelte un de Honer ock wol vertheren.

Tewes. Hor Wummel/ soo frage usen Vaer/ dattet uyr Vunthoule/ dar will wy dann den Vagd tho bedden/

soo

soo kriege wp bel Badder-gelt: Men wat schalme den Junghen voz en Namen geben.

Wummel. Men dunckt dahr noch wat sunnerlicken im Junghen steckt/ dat wp en hooghen Nahmen gebben/ un letten em et Dockeren inner Stadt lehren.

Tewes. Ja Wummel meck dunkt datr en Geest inne steckt/ huden quam usez Bahdz Sone bp meck un sede/ he kon wol sehen dat de Junge weldigen wijsznesz im Lhve hedde/ un sede tho meck eck haet wisse alleene mech maket/ use Pistoz de plecht nich soo tho gahn ruerschnutten avenz umme de Wanne wenck niet soo encket und wisse wuste/ datr immez anner bp wessen hedde soo scholck gissen/ dat use Pistoz dar mee aver hee wesen wer.

Wummel. Wo nu Tewez du weist so wol dattet all aber soben Weken sind asek dick int Finster let/ alz du de hele nacht up mick blevest/ dar na heffstu mich so nich inssen in der weke hat/ er du mech hijr kregest. Men wat seghstu Tewez/ wo schullen wp den Jungen hethen.

Tewes. Wo Dunckt juw Moeme/ dat wp en Jungen Docker hethen.

Mewes. Schalck den hengahn un seggen den Pistoz/ dat hp den Jungen Deupen schal/ und bidden och de anneren datse dan moren hamet.

Tewes. Dat doh/ Wummel gah hen un kriege Water uppet Buer/ so wilck gahn un wetten dat Mez/ un de Geise schlachten/ up dat wp mozren nich darben tho mutelen.

De veerde Uptoch.

Mewes.

LEiber Minschen/ dat is de Locht schwart offt Bzeck reggenen wol/ ech macht wol seggen dat eck ein quaen Jncker raekt hebben/ gisteren waz eck sijn Koe herdert/ un sijn Sogheerdt/ mozgen moeth eck sijn Jofferkenz den Eerz na dzegen: dar hefft he mp nu ein wisdaen/ dar moet ickr medde uth/ alwolt schoone Bzende reghenen. Un eck hebbe van dahe noch nich ein Bzeck fretten/ de Wallich ps mp soo dunne assen Windthundt.

Lesten bzacht eck em ein Krickt met ein Entvogelken/ un ein Blpvogel

voghel Veelhaneken dat alree soo wijt komen was dattet opter Hene quam/ dat ick alle meinde datte sijn bzuen laten sol/ un hefft althomal soo vel tho bedupen assen dzeck.

Tewes. Lax sehn Mewes/ sol dat mijn Uxschen nich lesen konnen.

Mewes. Dahr ps he de rechte Man tho/ he ister bp Gae nu al starck enoch tho/ ropen her und lat em ens sehen.

Tewes. Uxschen woz bistu.

Uxschen. Wat wustu mp.

Tewes. Bzu hhz hen/ hhz is van dijner Hantering.

Uxschen. Wat hebt ghp dahz voz ein Exswische?

Mewes. Dat ps ein Bzeff sostu den wol lesen konnen?

Uxschen. Nen/ dat sijn all tho grote Streckels/ dahz weht ick nen raht tho/ werent kleine dinghes/ soo wolck sehn wo ick pt dar met makede/ mense pt waren Streken affe tounstaken/ un dar steit eben bp Gae ein dinck asse ein Fleghel/ pt ps even asse ein Toun/ dat langhe dat dar soo baven uth steit/ dat sunt toun staken.

Tewes. Hoz Mewes/ wat dunckt dp dat van/ wo weite dat tho seggen/ seg wo han he reckenen.

Mewes. Du deister bp Gaes nen Sunde an/ dat duen Jungen nich nahm koster hen bzochtest dat em de sulve fisz-sellerp lehrde.

Tewes. Wo dunckt dp Uxschen/ ps dat dijn gainge nicht.

Uxschen. Jae Vaer dat du soo kurren machst/ bin ick dar nich de rechte Man tho? ock bin ick 'er nich stark genoch tho? schmet ick nich lesten use Naber Hincken Slobbe dar dal/ dat he mit de Mese in den dzeck quam tho stante/ wat menstu wol dat ick nene darmen in koppe hebbe? vozgevessen hebbe ik alle de Micken van den Sommer nich fretten.

Tewes. Dat wet ick wol/ dat du depsinnigh best/ un dat du en schloven kop hefft.

Uxschen. Dat mene ick ock/ istr en artigh soo bin ick artigh: Ick kan soo Rogge mepen/ Plaggen mepen/ Weite mepen/ Gerste mepen/ Gzas mepen; ick kan ploeghen/ graven/ dzeschen/ O ick kan ock besuicht uppen Hypen hantieren/ ick wet nich wat ick 'er all kan.

Tewes. Denck einmahl Mewes/ wat

wat en schloven Kop dat he hefft/ dat heb ich em all in einen Daghe lehzt/ he sol dat Handtwarck ouk wol plich wech lehren/ und he istr tho noch velle starcker asse do was/ sunt heff te noch wol ein stighe Wicken na stertreim paght: ja men de Kop issem soo groth nich/ he kan dat nich al in lathen.

Mewes. Wo nu Naber he hefft soo Kops enoch.

Uxschen. Ja ha Baer/ bistu dar banghe voz/ de Kop ps mp noch wol so licht/ aff icker nich ninen Dzeck emme hadde.

Mewes. Omme wille Naber lathen doch dat Bockers Handtwarck lehren/ son artigen Jungen isser im heplen Kerspel nicht.

Uxschen. Dat lolve ick wol/ al ganget hel Francoschе Lande/ un dat hel Taljaenschе Land doz und doz/ gp schol dar altoos nenen vinden of ick wol sijn Meister wol wessen/ ich kan jo uppir Floiten hantieren/ dat eint herte im Balge wipstertert.

Mewes. Naber lat uns van stunden an hen gahn tho den Koster/ dat em de wa tugte turiluire leert.

Uxschen. Woeuwe naeu Koster gahn/ nich Mewes/ mp dunkt dat du noch nich velle van de bzuerpe wist/ dat ste so kuerst/ bin ick nich einen junghen starcken Kerl un uth besuckt groot/ un de Koster is ein Menneken as ein Nettelken Coninck/ wo kan de sucken grothen Jungen lehren/ asse ich bin.

Mewes. He hefft gelycke wol ein besucksen grooten Kop.

Uxschen. Ick hebben noch felle grother/ wa schet/ ps dat nich kops enoech.

Mewes. All effen wol/ Naber de Koster is so klen/ wo suste watte Spzockken dat de Junge im Erse heft/ offendt woer Meeren Stoppen weren.

Tewes. Naber ich rae dp dattu Uxschen in de Stads bzochts/ dar is einen groten Klercke wol es de wet tho rasen dol met de Junges tho hantieren.

Mewes. Loup Uxschen un hael dhne Hase/ soo stepstu em Mann/ so wil wp bohzt hen gahn.

Uxschen. Hep konrasp dasseenen spzonck/ den sal mp nich lieht men na dohn.

Tewes. Mewes/ et ps lheke wol ein kon-

konstige Junghen/ he sol wol besuckt dansen konnen/ dat ecken lijcke wol dar hen brocht/ un de klerckemaker verdorven my/ rasen most ick werden.

Uxschen. Dat ghy van dansen wolt seggen/ in heel Dutslandt is nich einer de soo kon danssen as ick/ dat ys yuw noch thor ehren.

Tewes. Suh/ wo em de Schuncken im Erse gahn/ dat is soo ein Dans nich asse wy hijr danssen/ dat ys ein Schwedischen Dans.

Mewes. Ja dat schal en Takelianischen Dans wesen/ den hee kandt soo knap gerum springen.

Tewes. Et ys lijckers ein puntlick Junge/ dar sit ein recht Gokeler in/ wenn wy nu dar hen kaemen/ so muth he uses Jonckers Dochter hebben/ sunnerken wenn he nu ein Docker ys/ se holt lijen vel van dem Hanjewarck.

Mewes. Jemini jae Naber Tewes dat is recht/ dat ys recht sijnes Bukes weergaing.

Wummel. Wat thom knuvel wultu maeken/ du warst jo den Duevel to lohn krijghen/ wor wustu mit dem Jungen hen.

Tewes.

Tewes. Tusz Wummel/ weset tho freden/ ich wil mit em nar Sadt thom Karkemaker/ de schal dahr em Junckeren van maken.

Wummel. Sal hy ein Docker waren/ luk upper reisz mijn lieve Kind/ ich seh dy mijn lijvisch levedage nich wer/ kum doch balle/ balle wer.

Uxschen. Ja Moeme dat loive ich wol/ men kan soo nich altijdt achteren Brypot sitten/ uth benahmen so ein Kerl aszick bin/ de soo ein krijgerich hart in den Panssen heff: Nu Moeme blist lange sundt.

Wummel. Jeminum kreminum/ wat ys usen Tewes lijkers ein Minsche/ un wil unden Jungen de usch soo vel arbeyt kost het soo schennigen vordarven. Y lieve Maria/ schal nu de Junge soo ein Luck in de Werlt heun loopen/ kbin wol soo rasen dahr umbt/ kwol wol Koedreck etten/ dahr nimt he en lijckers met hen/ un he ys soo dun assen Windthundt/ van morgen atte nicht anjers asz ein par Schalen vul Bryes/ ein hachtken Speckes/ und ein par schned Brod dar tho/ und ein luttick Knuflocks. Edt moste den Blod wol up dem Leden liggen/

datte

datte wegh schul/ gusten sehe noch to my Moeme/ morghen wil ich usen koltelkamp uptomen; und nu is dat arme Wicht al am Enne der Welt/ he had den Runen wol soo leif/ he scholn wol intem Ersz kruppen/ ey/ ey yt is altho schilm/ wo kanckt dat vorgeten.

De Voffte Uptoch..

Wummel.

Ich wet mich upper wyen Warlt nen rath/ kumt use Tewes noch nich weir/ und bringet den Junghe-schen mit. Noch sehe ich se lyckers nicht. Wummen Galef/ wat mothse ein lock in de Werrelt lopen hebn/ de Warlt ys lickwols machtigh dep/ de Werlt ys by Gad nen Hasse/ datse soo lange uth blyven/ unse zwarte bolsterte Han heff all dry mahl kreyet/ ich hebbe sint al einmalken de Soghe voert/ kalver voert/ de Ganse uthjagt/ de Dale fegt/ ich kangt my nich bewonneren in wat gat datse sitten/ unse groote Han heff all twe Hennen peytert/ de Gort ys gar/ un noch kamet

met se nich/ se mothen dar wor en Wyf gevven.

Tewes. Hen ja Mewes/ even soo geitet my ouck/ dahr heffte ein schaeffrekel/ de let sick ouck doncken dat hy vant Junckeren handtwarck ys/ de komt somtijdts/ as ich meine dat ich myne Moeur langh noch bruyt hebbe met arbeyden/ und dot myn Wyf een betken Mous un Grutte/ un wat lecker kaeckt hefft/ und ropt off em den Hals in twey ys; Tewes gyf dy lofz/ myn Juncker wil uth/ ich denck wol/ ich wol dat dyn Juncker annen Galgen liepe/ un dat hy ingen kelle (vor dat ropen) dretten wer/ un ich schla em ock wol somtijds ein knipken vohr/ und segge dats vorn Schofft/ so brue ich em somtits.

Mewes. Men horde dat wol.

Tewes. Sal he dat horen? so toch hy de Rebbe vort uth/ un geve mich dahr wat me um en Lennen/ menstu dat ich soo dul bin/ un wol em dat horen wennen/ dahr hebbe ich al tho loven Kop me.

Mewes. Het gifft my by mijner Sillen nen wonner dat dyn Seune Uxschen soo en Possemaker ys/ du bist ouk effen

 so

soo ein quant / mit de pusse wil ick mÿnen Junckeren uth brujen.

Tewes. Men du must sehn dastet handigh makest / du must van mÿnen Soone Uxschen seggen / de hefft al sijn meiste pussen van my lehrt / ja Mewes dat magstu wol loven / ich wul wol pussen waken daste de Hasen salt vull schieten.

Mewes. Men Naber wor heffstu dog dat hanteren lehrt?

Tewes. Woe gans cresem noch tho Naber / wo du paukest oft nen Darmen im koppe hest / hantere ich nich mit grote Lude.

Mewes. Jae dat dy de sycke roere / dat ich nich untrecken kon dar was jo nog lesten so einen kostelen kerl / de mich de grote Soge afkafte.

Tewes. Jae mit suck volck leve ick / men lat meck Uxschen weer krÿghen / de sal anners nich as met Spaesche / France un Tallianſche Koningen hanteren.

Mewes. Naber dar komt dÿne Wummel an.

Tewes. Wot dunckt dy issen nen gla tasche?

Mewes. Ja by mÿner Selen yt is en

en kostlÿck Wÿf / se blenckert ummen kop asse wense wor me Speeschwaren salvet were.

Wummel Tewes wos hastu denn dat Wicht laten / wor hastu dat arme schaep lathen / ich dencke ydt is wor inner Werlt vorbistert / eddr hestu em wor an ein Wÿf hulpen.

Tewes Dat waare ik wol beter weten / dat kan nich sou res in de legheydt geven: O wo seegen und glupense ein an / se wollen ehm wol gerne hat habben / man ich dacht du magst glaupen dar du glupest / du krichst em doch nich wan du ouck dul wurrest.

Mewes. Dat loive ich wol / schostu soo en Jungen / de soo vel kost heft soo vorderen / dar stunter ene dat leet afsen wens wol rasen lust tho ehm had / de schelede ehm soo an / man ich dacht by mich sulvest / de ys likers wol vor dy nicht upvot.

Wummel. Ey Naber Mewes / segt mer doch wor use Tewes den junghen laten het / kumte nich balt weer?

Tewes Ey Wummel weeset doch tho fren / he werdt balle kaamen / dar werd wis en hupen frames tuges van ehm sehen / dar war jy sehen / welcken

Soon dat ghy hebt / welcken hupen Kunste datte kan / ich wil wedden ghy kackt noch innen Pels / wenn he erst antfangt.

Wummel. Wo guncket juck doch mittem?

Tewes. Hort Wummel / dat weyt vortellen / wo wy ter mit angahn hebber / erst quem wy by den Kerck hermaker / de gaf ehem en Boek / un sed he schul fastiveren / he gaf em ouck ein schee dar men de Farn un stick / un an de Schede dahr henghede ein klein Nasch assee Sapers busse / un et let asse went wor ein Tarbutte was / ich love ock datse Tar in daun haen / wus joo soo schwart as use schwarte koe. Do fragde ich en war he ouck wol wat lerhn konne / wen hy ouck starck noch dertho were / ja see / he schalt wol balle leiren / he segtem wol an datte ein artig Noszler were / do see ich / du muster em lustig innen kop drijven / de kop issem groht enoch / ich wil dik den ouk ein hubsche Henne brengen.

Wummel. Jemini Tewes / wat warte den lussigh warren / wenne soo rilpelteren kan / wo warte denn de Meren drijven konnen / wen he soo hoch

hoch gelehrt is / wo kostlich warte / deun konnen messen / plogen / seyen unde meyen / wo warte met usem Joncker hanteeren konnen / klove he kan wol Gajes wort so got uthleggen as use koster.

Tewes. Ja / vel better.

Mewes. Dat schalck jo menen / wo warte den erst upper Fleiten hanteeren / wo besuek schen dul waret ehm anstahn / Wenne Hackels schult un dem Koe wat vorgifft / Plagghen meyen un sal ock rasen dul dansen konnen / du weist wo he dhan den Eers all gahn kunne lathen.

Tewes. Jae dan mothe noch ein gingeszken mit des grijse Hincken Dogter dahn.

Wummel. Wy habben allickewol einen kostlijke Seune an / men wal Duevel gahn wijthan / dat wiene we her uther Stadt krijgen.

Tewes. Al even wol Mewes he behoeff den wol wehr tho kommen / hy ys altho depsinnich / sai alltho vele lehren / un de Kop issem so groth nich / hey muchte dull werden.

Tewes. Noch kumpt mijn luteicke Uxschen nich / ych loive het muth sick

 dar

dar woz an ein Jufferkens vergrepen habben / dasse nou de bzuloffte woz holt: Wummel haddestu ehm lyckewol wat Bzpes mede daun / hep schal wol schmachtigh wesen.

De Soste Uptoch.

Mewes.

Goed schympfiert noch tho / te ys schympesligh weer / Baen Bzout / Mychen dat kumt / septh dar kumet her strykken.

Tewes. Hennip Wummel schlaem bzpes innen Dat / dattet wat tho fretten kright und bzae ehm ene Wurstken tho / dat arme Schap mot jo wat in de Pans habben.

Mewes. He geit as wen he woz ein Docker weere / who schmit he de Schunckels / as wenn he see nich wer habben wolle.

Tewes. Wo dat magstu noch wol einmal seggen / dat et al ein Docker es weset; Welkamen Sohne / bistuer ouck hels koppes henkamen?

Uxschen. Godt groute juw alle; gorute ich eenen und gzoute den anneren nich nicht / soo dede ich as en stuck schelm unde en stuck Bosewicht / dat hape ich dat men ich / und bint ouck nich / und sint wp ouck althomahl nicht. Weset welkamen Daber Mewes / wo steitet um ein frisch levend / issetouk noch sunt warchs?

Tewes. Mewes / hasstu dyn levedage wol soo eine Kunstschener hozt / pster ouck wol soo ein Kunst inner gansen Karstenhept / seecher nich Wummel dattu schoste wunner schen / du schasterh noch wal blint sehen.

Wummel. Myn leve Kindt / bistu ouck noch sund um Lyve / dattek God helpe / du muste mick de Schnutte geben / suh dar hebbeck ein Napken vol bzpes / und ein Wursteken dartho / dat hebbeck erst bzepet / dar ga sitten und fritt et up.

Tewes. Wat duncket dick Daber / wo he man kodderen kan / wat hette vel wysshepdt lehret / he is besucksch hanterlych / wat sund wp Lube plump hy ehm; wo kanne sjne Kevelentze mit dem Schuncken mauken? un dat wu segghet weset welkamen / sede he Gott groute juck / wo mach he doch dat Tuch alkregen habben / edtwas

goet Naber/ dat wy ein Pierde Jungen naer Stadt kregen/ deen weer halde/ he scholde anjers all tho vel Tugers in nem Kop kregen habben/ de Kop mogten entwey borstet zijn.

Mewes. Jemeni Uxschen/ ich weet nich woet mit dy is/ du suster my jo soo Docker aftigh uth.

Tewes. Isset nich wahr Naber/ he suht even uth asse en Docker/ de buckse sitten ouck so Dockerhafftig/ wat dunket deck Naber/ ruckt he nich ouck Dockerhaftig?

Mewes. Ja wisse he stincket van dat Tug/ dar alle Stadt luje van stincken/ se hetet jo Besem unde wilde Katten schol yt schijten; man ick lovet nicht/ se fretten jo so lecker se moget wol sulves schijten.

Tewes. Ne mijncket lijckers datte wat Dockerhaftig ruckt.

Uxschen. Dat isser uth. Dat smeckt rasen wol.

Wummel. Uxschen schal icke dy noch einen schleff vul in schaln?

Uxschen. O nee ich hebbt micker soo dicke fretten/ dat tim halse is asse wenner wat in scheten wer.

Wummel. O du arme Schaep/ sund dy

dy de Darme so to hope schrumpen/ so frucht ich du warster nich langhe mehr gahn.

Uxschen. Dat loive ich wol/ de Stadluje heffet schaele Pansen/ de kondt sich met einen Schlicker brajen un einen brunen Peperkoken behelpen.

Tewes. Hort Mewes wat dat arme Wigt al versogt heft/ yt is wunner datte sick he behelpen konnen.

Uxschen. Ja se brujen mich nog wol anjers/ ich meene dat ich Uxschen heite/ dahr muste ick Heer Uxsch hieten/ dan muste ich schrijven lehren.

Tewes. So heffstu al wat mehr lehrt as Docker hannewerck.

Uxschen. Ich hebbe al ein goin Vadem mehr lehret/ ich hadde vast op der Vedlen lehren hanteeren. Dar was ein Kerl de hadde soo kleene Holterkens maaket/ wenne dar up schlog/ so sprungense up/ und schloegen dat arem dinck vohr den Ers/ und ein anjer stund dahr agter un gaff em mit twey Puster soo velle Windt datter Corn van um fallen schulle/ soo brummede und murrede dat arme dinck/ as weyt dul were.

Mewes. Wanne Uxschen du hast

 lickers

lickers vel wunners inner Weldt sehn.

Uxschen. Ja ick wil juck noch wol wat anjers seggen. Dar wassen kerl de hadden Gigel / de was so grot / datte se kum dreghen kunne / dar kumme ouk besuket up hanteren.

Tewes. Ey Uxschen / dat were moje west / wen du dar wat vohn lehret haest.

Uxschen. Dat was altho grot / dat kun men alsoo nich lehren / ich wasser ouk nich starck noech tho / dat hadde ouk tho vel brujens in sick.

Wummel. Nu he sou hoch lehrt ys Tewes / nu mustu ouck en ondutsche Broeck maaken laten / effen assen use Juncker heft / de schalm ipen wol anstan.

Mewes De suntum altho enge / dar kanne jo kuem den Ers mit tho deeken / und wenn he wor ins byen Juffer were / und de Nesedoc fill em up de erde / und he wollen weer krijgen / schulle alletijt schijten van bangicheyt.

Mewes. Man Naber nu he so doch lehret ys / schollem nich mitter tijdt ein Wijf anstahn.

Tewes. Wat dunck dick Uxschen / schu-

schustu dar wol me tho leeven weiten?

Uxschen. Wor Vaer / dar binnic ein Vagel / up wol weter wol beter mit Fruwes umthogahn asse ick / o who nutlic wollecker mit leven

Tewes. Wat duncket dyck Wummel wenn wy ehm uses Junckeren Dochter geven haen.

Wummel. Dat were wol recht sijnes Koppes den hen deende nargends beter tho / asse datte wor soo ein Junckerken worre / stahn em doch alle Ledemate sou Junckerhaff igh an / de Kop / de Ers / de Schuncken / de staet ehm sou Junckerhaffligh; Voeten hefft he soo starck assem Page

Mewes Kom Uxschen / und maakt dijk wat moje / wy wilt dar hen brujen / und schnacken wat von / und sehn dat wy wat van maaket / ydt sijnd doch alibye hubsche Lui / sind soo glad umme Kop asse wen se wor mit Botter salvet weren.

Uxschen. Ey loep Moeme / un hale meck ein Speckschwaerdecken heir / dateck mijne Schoe ein luttick moje make.

Tewes. See Mewes / dat hette

 al

al van den Stadt luen leert / dat doe wy Luie mit Vet.

Mewes. Ey Uxschen / du best lijckers ein suvreck quant / ich wil wedden / se schal dick noch eirst fryen / so puntlijck bistu nu / ik waren elementischen danck dahr mit vordenen dat eck dem Junckeren soo ein Dockers quant tho sijner Jufferen bringhe dat waert recht na sijnen sin weesen / nu lathsch hen brujen / un sehn dat wy wat van maket.

Tewes. Dat doht und se jo tho / datte de groste un dreplickste krigst.

Wummel. Uxsche se jo tho dattet tho degen makest / du muster eirst wat mit leffeln / ehr du er van Bysschapen sedst.

Uxschen. Weset tho freeden ich wilt wol maken dat teck losz kriege / gy kennet mick wol.

Tewes. Je minum kreminum wat hatsch likers use Uxschen all kost asse icken dar hen brogte / verteerde ich ein halff stijge Schilingh / he hefft wol all einen Daler vorfreten / den Karckermaker muth ich noch eine Leggehenne bringen / man he hetter ock war tho degens vor lehrt / he kan dar jo soo rispelteren / dat enem dat harte inner pansen upgeit.

Wummel. Ja ydt isse mick man en Vagel / he weyt van ploegen / van seyen / van meyen / und dat dat allermeiste is / hy versteit sick besuckest up de Fruwens lude.

Tewes. Ja dahr wet he egene strecke up / ich loive he schol wol eines Coniges Dogter kriegen / wenner na gahn wulle / und se mochten our schricklick wol lyen.

Wummel. Nu Tewes kum man und lasek de Meeren / Koe und Sogen voeren nu hieher / war brujestu dan / und holdest de schnutten so lange innen winde.

De Sovende Uptoch.

Mewes.

WUmmel gelefft / wo balle hastu se licken kregen / de Deeren had de rasen lust tho dick / haddet de Vaer men hebben willen / du haest se al lange hat.

Uxschen. Ja Mewes / kunnecker nich rasen mit knoddern / ich makede er sulcke Pussen / ich loive wol dat se etlicke

etlike klick in den Pils vallen leth soo lachtede se.

Mewes. Dat heffe se wisse dahn / ich lether ouck al wat strijcken.

Uxschen. Dat dem Schuffe de Hals tho breeke / kun he me de Deeren nich lathen thokamen / asseck de Deeren ansach / spranck mich dat hart inner Pansen / assen Lammer stert.

Tewes. Daz hoze ich Mewesen mit mijnen Dockervent wehr an kamen / Mewes wo heffeydt dy gahn / wo haddet sich mit de Junge / maeckte ouck pussen?

Mewes. Ja to degen makede pussen.

Tewes. Wat esee de Juncker / willem de Deeren laten kamen?

Mewes. He see se was noch altho junck / se kont noch nich verdreggen / se hadde soo eine schmalle pansse / ich wulse wol entwey kreggen habben.

Tewes. Dockervent / wo hagdese dy?

Uxschen. O rasen wol / ey et was eine puntlicke / arrige Deerne / se sagh ouk wol / dat ich ein puntlick knecht was / ich gevil ar so wol

Tewes. Man Naber Mewes / wo sestu / hadstut ouk tho dege makest?

Mewes.

Mewes. Hoze Naber / dat wal ich dy vortellen / ich see barmhertege und onvorfehrleke Juncker Schuft.

Tewes. Wat see dartho dattum soo nomedest.

Mewes. He see woe kem so een wunnerken namen geve / ich see Juncker gy suntet wol wert. Nu wier inner text / heer sent mek her mijn Naber Tewes / de hefft einen Jungen / dem heffte dat Docker hanjewerck lathenen lehren / yt plegt erst soen Fleghel tho wesen / man nu is he soo ein schnuptelech Junghe / datteckt nich seggen kan / und de Junge heff em alle bym half stijge Daler kostet / schul idt nich wesen mogen dat gy ehm haddet uwe Dochter geven / ydt ys ein moje Junge / asse du sehn kanst / he kan plogen / seyen / meyen garsten / &c. cetela: Van alle bruijery is he ein Meisler / und do stund Urschen achter em / und sede / ich kan ok upper Fleyten hanteren.

Wummel. Denck einmahl welcken schlimme Schelm dat et ys / datte dat fort horen kunne / dat tu dat nicht segt haest.

Tewes. Ja Wummel / dattu dahr van seggen wilt / dat ys man windt /

he

he scholle dp und Mewesen wel in den sack steken und vohz twee Kalver verkopen / und gahn in Kroeger Jennen Husz sitten und supen voz gelt den Ers dicke.

Mewes. Dat loive ich wol / so heffte ehm wolcher bedzaghen asse nach ein klein Kloter was / hooze Maber / dat moth ich die vertellen / ich hadde even nenen Hund / und de Vos schnuffelde mer so um de dohre / und frat mick twee legghe Hennen / und den Gansen af / do dachte ich dp mick sulvest / du schaste lickers nemen in du Valgh mehz ekriegen / ich will wol emmen Kekel krygghen / die dick van de Dohze wol holen schol / do dat ich Uxschen he scholmet einen Kekel stelen / und steeken em in den Sack / und bzenghen ehm tho my ich wollem ein schwepe voz vohz geven: Do quam he und bzocht mick Gerrt Hackens sijne Soge / ich meende datken hubschen Hundt krege / do ich tho sagh do wastet eine groote Soge / und do ich den sack up dee / do ging de Soge weer strikken.

Uxschen. Haha ha Mewes / westu noch wol wo de Soge sehzeude?

Tewes. Jemen! Wummel / heft likers

likers use Uxschen mannigen Pussen drieven / wp mogen Gae dancken dat wp so ein Sohn hebt / kwol em nicht vohz eine fette Koe missen.

Uxschen. Even so bedzoch meck ock ein Kerl inner Stat / dat wille ich dick vozrellen / dp der Tollen-bzugghe dahz liggen ein hupen Schepe / etlicke asse Schepekaven / etlicke asse Barckenkaven / und soo lagger ock ein grot Kasister vul Kapse / und de Veerman dam Schepe stundt unde schmet se wegh / und stund ein Kerl de funckse / und geffte einen anjeren; kdachte / kmost euck hen gahn / se schollen mick ouck einen thoschmitten / und asse ich do quam / do wollen si my nen tho schmizen; ich rep / schmiter mick ouck einde tho / dot deeu se / do fragdeck ware all kaket was; Doe seense ich scholln schet kaket freten / men kaket de dinger nicht gahr / do wollecht ins pzoven / do bzak icher ein Nachtken van ein paer punt da van und fratet up / de scholler ehm betalen / kdagte ich wol dich ein schet in de Blauwen Pisz'appen gheven den du uppen Koppe hast / ich stellede mick as wenken bethalen wulle / man knam den Eirs in den Arm

und

und ginck stricken.

Wummel. O mijne leve kint / du hast lijckers dijn levedaghe vel versocht / ydt is wunner dattu noch mittem levend dar van kamen bist.

Mewes. Jemeni Uxschen / wat stikstu vol kunste / dattu allerweghen soet luck hest / haddecker west khadden bethalen must.

Tewes. Man 't is lijckers en selsen dinck / datm dat flux vethalen muth / wen men woz einen Hachteken vam greun kese brickt.

Mewes. Id Tewes soo brueste enen altijt / dar staet bedelers se guntet enen nich / datme wat geldes hefft / se menet flux daem ehm ein hupen geldes gheven schal / datse den engen hals vul kriget / de Panssen sunten ouck schmal / se frettet sich nich haff satt.

Tewes. Uxschen / bistu ouk wat ehr inner Karken west / wo hantern se dar dat enen dat herte inner Panssen upgeit / dar stahn de Jungers und singet / und de Karckhermaker steit inner midden un de singet met einen witten Stock in dar Fust / und wenckede se schollen zweigen / und wo mehr dat he wenckede / je mehr schrijende se / yt weeren mothwille Junges / se fragen nichts na wencken.

Uxschen. Ho ho Vaer / dar singen se vom Solvat / dat klimkt soo rasen dull dorch de Karcke.

Tewes. Ja ja Sohn Uxschen / se singen dar vant Soltvat / yt was anners nicht asse Soltvat / und dan repense ins alle Solt / Holt / Solt / se musten jo lyen gerne Solt fretten.

Wummel. Uxschen machstu nich ein Botterbrod etten du must dy wat tho ghope dohn / du hest dar dat schware Hanjewarck lehrt / da bistu willigen na forfallen / un in der Stadt hestuck nich sat fretten / kregstu dar ouk wat weckes in 't Lijff?

Uxschen. Nen dar frit tem nen Lepelkest / dar fritten al wat hardes in de Panssen.

Tewes. Bruh den Wummel / und hale em wat / datte wat in dem Dockerbalch kricht / he mut wat fretten / so langk aste noch sunt im Lijve is.

Wummel. Uxschen ich wil dy ein Botter un brouo halen.

Uxschen. Dah doh / bringe ock ein Hachje specks mit / dat mauket schmijge Knaken.

Te-

Tewes. Wo Uxschen Dockervent/ du wester soo tho segghen woet eenen im Lyve ys/ kloeve du schostet ouck wol balle an der Mige sehn konnen/ woet einem inner Panssen gheleghen ys/ wenn dat lickvel kostet/ soo most ick op ouk ins bruken/ kbin unner wielen soo schetisch/ dat er wol vyf voete vam Eirse kacken; kanstu dat nich stoppen?

Uxschen. Ja wes man tho freen/ myne Moeme bringht meck balle ein stuck Sogen-speck dahr wil ich den Ers mit stoppen soo mustu dyne Kackerye ouck stoppen.

Wummel. Dar Dockervent/ make die dat beteren tho goe.

Uxschen Moeme wat dencke ghy dattu meck soo beeten brengest/ dat scholle Mewes wol alleene upfreten/ und noch ein Hachjen dar tho.

Tewes. Wo nu Wummel/ du plegst jo deepsinnigh tho wesen/ wat kan en so en betken helpen? suh ens her met den Balgh ens/ dar scholle noch wel vyf stucker in laten.

Wummel. By Golle dats wahr/ tusz/ tusz 'k weit raht/ 'k hebbe tho Husz noch Roven kaket is dat dyne fretterye

fretterye nich Uxschen? men kamer besuckischen na losztehen/ al wennt donnert/ sulcke winden giffen dar na kum her in Uxschen frett die sat.

Uxschen. Dat magher den dohn/ und schlaen de Kalliete dicke: (abbit)

Tewes. Kum Naber Mewes/ wy wilt unnerders na Kroigher Jennen gohn/ und supen ein Kenneken edder twee.

Mewes. Wy isset hyr/ is hyr nen Levenden?

Tewes. Ys Jennen nich tho Husz?

Mewes. Et schynt soo.

Tewes. Wor sunt ghy Volck/ kone gy nich spreken?

Kroger Jenne. Wo nu tho rae/ wol ys dahr Wultunck dat Husz uppen Kop schmiten? sunner wor Kriegers dahr? flux up Geyse/ hyr is unghemack.

Tewes. Sachte wat/ sachte wat/ (clamat) wal dat?

Kroiger Jenne. Jemini/ sun gy dat ij dat gy den hals tho breken/ kmende dattet Kriegers west wehren/ wilkam Naber Tewes/ un Mewes.

Tewes. Naber Jenne/ kgeve juck de Fust/ kweit van kenen tevekrenssen tho

krenszen tho segghen / man khebben Jungen de kan se rasen dul maken / de wart balle hyr kamen / so schole gy noch puszen sehen.

Kroiger Jenne. Hey soo willick rechtschapen lustigh wesen / und ich hebbe auck koslyck Beer / tisz soo starck as Barnewin.

Mewes. Naber Jenne / seht dar kum Tewschen sijn kleen Docker her striken.

Kroiger. Jenne. Wat het he dat Docker hanjewerck leret? Geise bzuehen un halet de Lue wat tho supen.

Mewes. Jo dats wal / son dulle jungen / dar schasle noch redlycke pussen van sehn. Hastu nyn bzock an / de the man balle uth / und the ein ole an / du warst se doch vull kacken / wen he anfangt tho hanteren.

Uxschen. Godt groelte dut ehzlycke Glah; all isser klen / tisz lyckers al ehren wert / groit ich den enen und groite ich den anneren nich / soo dee ich assen stuck Boisewicht / dat hape ich / dat mene ich / dat bin ich ouk nich / und gs im ganssen Gelagen nich.

Tewes. Sehr Naber / wat duncket dy van de Tewenkrensze?

Kroig. Jenne. Tisz willigen knathendigh / dot moet jo woz Talianssche Tewenkrensse zyn / man soo macht mense hyr / sehet sunt dat Dutsche Tevenkreusse.

Mewes. Kheb de bzu van sulcker Schzaberp / kheb lickers vaken sehn / dat de Teven so achter uth klepet / wen se mygen oder kacken wullen.

Tewes. Woz tho gs dat schzapen und klepen nutte / man tho bzuter de Schoe man mit / lat ick sitten ghan und supen ens umher / dar holdeck mehz van / Nauber Mewes dat geldt dick einen kanne im einen toge.

Mewes. Dat lone deck de Dutsche Gott / Dockervent / dat issene van leever Hend kamen / dat bzingh ick dick meinen Sope.

Uxschen. Lat her wepen / all weret Ellen wit und Spete deep: ik und Naber Jenne / wy twey Schwacken / jegen juw twee Starcken / dat gelt juw ein bulle kanne Beers.

Tewes. Hozstu wol / dar begunt he all losz tho then. Uxschen / seggense inner Stadt nichts von Krigers?

Uxschen. Ja veel / veel / dar hebber

welcke sehn / de haen Spete uppen nacken / den reckden balle innen Hemmel / atkke haen dinger upper Schuller liggen / de wehren halff Holteeren und halff Yseren / de heeten se Muskedels / atticke haen ein langh Mest an de Sie hangen / und atticke de haen Ysere wamse an.

Mewes. (canit) Thu Valle thu mozgen wil wp Havzen doschen / de schal use Vale fretten / thu Vale thu.

Tewes. Ep lath usch lustigh weesen / kkebbe noch ein Kalff dat willick versupen.

Mewes. Und ich noch ein fette Goes / und ein deel Hanes / dei will ich ock nat maken.

Uxschen. So last den schwelgen datter sijne Moer bzuet. (canit) des mozgens wen de Buer upsteit / soo pipt he seine Gzeite / wen se den nich schwigen wil / soo schleit he se up de Steike / dat geiter mit / dat geiter mit.

Tewes. Dat ps schmerich Beer / dat tenget sick al welch im Balghe tho maken.

Kroig. Jenne. Beguht pdt al krumme spzunge tho maken / soo kreige ein peder sijne sup Kost bozden dagh / und beknipet im Balge / kwil wedden tschal nich soo krachtigh wesen.

Mewes. Kroiger Jennenz kkebbe hijr ein Peekelheringh / hestu nich ein berjen Semp und Peper dar tho?

Tewes. Kkebbe ock ein Pachthen Specks bp meck namen / hestu dahz nich wat Ethes tho?

Uxschen. Jenne hestu nich ein schal / kkebbet hijr ein Buerlingh / kwullen koole Schale (heeten set jo) dan maken.

Kroig. Jenne. Wo gp hebt althomahl hostelicke supkost / man ich hebbe neinen Semp eer Peper / eer Etick im Huse / pck holet mit dem Docker / dar wenwe kole schale mit ethen.

Tewes. Wummel Gelaeff Urschen / du weest al recht up disn Dockers thaleben / dat mustu woz inner Stadt lehret hebben.

Kroig. Jenne. Dar hestun Nap / dar make wat tho supen in.

Mewes. Naber Jenne who isset hijz / da de fremden Luse pleget tho miegen / da Beer geit so glat hen in / men mut pt slux werr weg mjsarn.

Kroig Jenne. Dar gah man achter

de Dohr / dar schalstut balde ruken.

Kramer. Who ihr nich Brillen keuffen?

Tewes. Lath sehen / wat ys dat vor tug?

Kramer. Das seyen Christallen brillen.

Tewes. Hefstu anners neine as Christinen Brillen / hefstu nich brillen vohr Grieten / vor Uxschen Dalpipe / vohr Geisen / vor Wummel / vor Tewes / und vor my / wy hebt hijr neine Christinen.

Kramer. Nein / die han ich nich.

Mewes. Hastu dan nein pagen Brillen?

Kramer. Nein.

Tewes. Kramer / who komstu her?

Kramer. Aus Lieflandt.

Mewes. Uth Lieflandt? welcker knuffel heft dy den in dit landt scheeten / hestu im lijve west / sou hestu ock wisse im Esre west. Lat sehen / wat hestu vor tug / hestu neine Brillen vor Teven / Hanen und vor de Gause?

Kramer. Nein / die han ich nich / nun Got grusse euch.

Uxschen. Volck / hoirde ghy nich wat

wat de Deef dar sede?

Tewes. Ne / wat sed?

Uxschen. He sed dat uns Gott kreusen schul.

Mewes. Dar scholle dull vor waaren.

Tewes. Flux up Volck / wy wilten weer halen / wy wilten by Golle versupen.

Uxschen. Hor hijr du kerel mie dijner Rettenfalle / de Schmacht schol dy bal schlan.

Kramer. Wos wol ihr van mir han?

Uxschen. Wat seghstu / dat yck ein Han bin / ich wil dick bulle hanen / dat dick de knaken scholn thom halse her uth stahn.

Tewes. Lop Mewes und halen sak / dar weuwen insteken und vorbrenken.

Kramer. Was wolt ehr den endlick von mir han?

Uxschen. Flux Vaer / lasch den klunenstaken krijgen / he thut ke Ribbe anjers uth.

Tewes. All weeran sehe vam Hanen / he math usch jo wor einen haenen stalen habben. Gah vor imd bringhe den sack mit / de Deif wart mothwillig.

Mewes. Wy wilten soo tho decken / dattem

dattem de kop soo weech schal waaren assem de Ers ys/ kwil dy Ulkert lehren/ wo du dyck schust unnutte maaken.

Uxschen. Tewes. Mewes schlahn man rein dood.

Kramer. Ey lasset mick doch leven.

Mewes. Soo legghe den dat Dinck uther hand; Nu volck kamet/ un laskken in Sack steken.

Uxschen. Dats lasch dohn ick willer noch Puszen mit maken/ kwiller usen Juncheren mick bedzegen/ un vozkopen ehn voz ein Kalff.

Tewes. Dats recht/ Uxsehen/ dath doh man/ he wolle dyck so den Deeren nich lathen tho kamen.

Mewes. So motten dy bzuen/ wustu jegen sulcke kunstlicke Fechters dyck nuch wehren/ kum laskken nu hen dzeggen/ wy wilt weer an supen.

Uxschen. Yt geldt dich ein Oztjen: Mewes.

Mewes. Kbinder mit tho freden.

Tewes. Dat Kramerken muth likers wat freten/ dat arme Schaap schul anner all tho schmachtigh waaren.

Uxschen. Kom/ wy wilt ein Tock innen Sack schnien/ und geben ehm dahr dahz wat tho fretten/ und tho supen henin.

Mewes. Dat last dohn/ wo z issen de Kop? So Kramerken so/ so muthmen dy lehren/ kum nu her und giff ehm wat tho fretten.

Uxschen. Voz nim dat tho dick/ edt schal deck nicht goet bekamen/ Jemeni Mewes/ welchen kop hefft dat Kramerken/ assem Spind.

Tewes. (cructat) Bae/ Bae.

Mewes. Wo issen Vader/ delt juchet ock wee?

Tewes. Nee/ kweeter nen bzup je mehz von.

Uxschen. Vaer/ dar kumt de Moim hirgan/ de schal ock meenen datter ein Kalff inys.

Wummel. Gojen dach alhohoope so kam eck am ersten um. War hepe dar em Sache?

Mewes. Dar henwy ein fet Kalff in/ dat weuwy usen Juncker verhopen.

Wummel. Jae pdt let ein fijn grot Kalff.

Kramer. Ey lasset mich heraus.

Wummel. Dar juck de magere moer schal/ dat ys nichts deghes/ dar ys ein

Barwulff in. (sugit.)

Mewes. und Tewes. Ha/ha/ha/woe gelt dat Wijf strijcken / un thut de hacken vorn Ers?

Uxschen. Khaemk balle den hals entwey lachtet / Moime / kamet men weer.

Tewes. Nu Uxschen / make mit dem Kalff welcke Puszen.

Uxschen. Kamet und leggedek mick uppen Naken / kwilt dem Junckren vorkoupen: un Kroiger Jenne / gy hebbet ock ein Ketteken / dat sach ick lest / dat moth icker by setten / dat wilkem an de Vust schmeren / und verkoupen ehm vor ein junck Haseken / sey sutter ock jo soo Haszhafftigh uth. Kroiger Jenne / du must mick dijne Katte dar by setten / dar willick den Junckeren met bedregen / kwedde wy wilt vohn daghe noch de Superije dar van krijgen.

Kroig. Jenne. Dat wil ick wol dohn / Geise lop und haler her.

Geisse. Dar heffstet.

Uxschen. Dat willick hijr in steeken.

Tewes un Mewes. Hey / dat ys recht / datwe van dage ant schwelgen blijft.

Tewes. Nu bru hen / und schmerten wat duer an.

Mewes.

Mewes. Kum Naber / wy wilt hijr liggen gahn / und sehn wo hy 't maket.

Uxschen. Gojen dach: ys de Juncker nich tho Husz?

Juncker. Ja hijr isse.

Uxschen. Hijr hebbeck ein vet kalff / ys dat juwe gainge nich?

Juncker. Ja went vet is.

Uxschen. Ksegget juck vor gout tho / thefft in 14 dagen anjers nichts sapen as klare klincker Melck / tifz eine kostlijcke koe dart van ys / use schwarte hae lest ein kalff / dar isset vohn.

Juncker. Ysset ouck wat olt?

Uxschen. Ja / udt dreyet al harde koitel / undt ydt hefft al langhe einen stuck Brodt fretten konnen. Hijhebbeck ouck ein junck Haseken / dat kopet mick auck af / kwet wol dat sulcke Luje asse gy sunt gerne fretet / wat wildhafftist schmecket.

Juncker. Wat weyer vor heben?

Uxschen. Gy moget in allen ein paar stige Schilling geven.

Tewes. Sustu wol Mewes / he willenal Gelt geven.

Juncker. Dar loope mit hin / und krig meck nu dat Haseken her uth.

Ux-

Uxschen. Who dat hebbet jo by der dael setted/ wo nu wiltu twee Hasen vor einen hebben/ dat dy Schuff de kranckt rore/ bistu soo devisch/ kdoh nich meyr/ as datteck by my meck dael sette/ und du fist mec unneren hannen weck.

Juncker. Khebbet nich kreghen/ du schalst mick dat Gelt wier geven.

Uxschen. Wolle dec de kolequite uppen kop geven/ du Deef/ suh dat schastu hebben. (verbetat.)

Juncker. Tof man/ kwil dy Flegel wol finnen. (abit.)

Uxschen. Wat wustu en Fegel finnen/ kum men an kwil deck doschen/ du schast seggen khebbe der doschet. Hestu anjers neinen Semp/ soo stippe man in den Ers dat deck de Bulle stoute.

Tewes. Uxschen ga vort/ wilt hinin gahn/ und versupent geld allthomal.

Uxschen. Dat lask dohn/ man den Kramer wenwy wier laupde laten/ de hetsch doch dat gelt althohoupe verdent.

Tewes. Ja dats recht/ nu Kramer kum heruth/ und lop hen.

Uxschen. Dor horstut/ gah du mick ouk nich naum Juncheren/ dat raa ich dick.

Kra-

Kramer. Nein nein/ nun habt grossen danck/ Gotte Lob: dasz ich nur mit dem Leben da van komme.

Uxschen. Nu lask henin gahn und vertehren dat Gelt.

Tewes. Dat weuwe dohn. Nu volk ein gojen dagh/ went vorthert ys/ wil wy wier kamen und mehr halen.

E N D E.

De Hiſtorie van

LUKEVENT,

Ofte een

Kluchtige Vertellinge van een Weſtpheelſchen Bueren Soone/, dewelcke bp een Klercke-maker beſteet wert om het Docters handtwerck te leeren.

Seer geneuchelijck en kortswijligh om te leſen.

Uemken Wour gautme naum Raethuſe.

t' Amſterdam, Bp de Erve van de Wed: van Gysbert de Groot. 1730.

PERSONAGIEN.

Knobbe	Westph Buer.
Stortent.	Vaer van Lukev.
Lukevent	Stoztent. Sone.
Graite	Moer van Lukev.
Kroiger-Jenne	De Weerdin.
Kremer.	
Joncker.	

Van

LUKEVENT.

ACTUS I.

KNOBBE.

LIeber God / wat iſs de Lugt zwart / of dzek reggenen wol / ich mach wal ſeggen dat ich in ein quaen Junckere-eraeckt hebbe / giſteren was ich ſijn koehierder / nu ſijn Soggenhierder / mozgen mot ick ſijn Jufferken den Eirs nau edzeggen: Dahz heft hy mp nu ein Eirswis edaun / dahz mot ieker medde aut / al wolt ſchahn bzende reggenen nu ick hebbe van daech noch nich nen dzet edzetten / den balge iſs mp ſoo dunne as nen Wyntbont: Leſtent bzacht ick em ein krick met ein Entvogelken / un ein Wip-baell Deel-haneken / dat alree ſoo wyde ekommen was datter opter Pennen quam / un fritſefede / dat ick meinde

dattet sijn bzuen wat lathen sal/ heft althomahl so vel te beduen as nen dzept.

Stortentuyn. Laes sein Knobbe/ schol dat mijnen Lukevent nich elessen konnen.

Knobbe. Dat ister rechte man tou/ hep ister bp ga nu al starck enoegh tho/ roepen hijr/ un latet em eins zein.

Stort. Lukevent wahz bistu?

Stort. Bzu hhz hen/ hijr is van dijner hantepringe.

Lukevent. Wat heb p dahr voz ein Eirswigs?

Knobbe. Datg ein Bzeif/ jostu de wol lessen konnen?

Lukevent. Nepn dan sunt al te gzote Streckels/ dahz wet ick neen raht tho/ wierent kleene dingher/ sou wal ick sein woe ickt dahz medde makede/ men sept watte streken as Toun-staken/ un dar stept essen bp na ein dinck as ein vlegghel/ et is essen as ein Toun/ dat anghe dat dahz sou baben oit stept dat sunt de toun-staken.

Stortentuyn. Haer Knobbe/ wat dugt dp dahz van/ woe wette dat te seggen/ sept woe kanne reckenen.

Knobbe.

Knobbe. Du depstet bp Gaes sunt an/ dastu den Junghen nich naen koster bzengdst/ dar em de sucke fisselerhe wat leirde.

Stortentuyn. Wat ducht dp Lukesken/ is dat dhne gainge nicht.

Lukevent. Ja Baer daste soo keuren machst/ ben ickr nich de rechte Man tou/ un ben ickr nich starck enoug tou/ smeet ick nich lestent use Baber Hinken Slobbe dahz dale/ dat he met der nese in den bzinck quam te stahn/ wat mensiu dat ick nein darmen in koppe heb/ vergebbes hebbe ick alle die Micken van den Sommer nich ebzeten.

Stortentuyn. Dat weir ick wal dastu deepsinnich bist/ un dastu eine sloben kop hest.

Lukevent. Wat mene ick isser ein arrig soo bin ick azrigh/ ick kan jo rogge mepen/ planten mepen/ wepte mepen/ gazste mepen/ gzos mepen/ ik kan ploegen/ gzaben/ dozschen/ un ick kan ouck besucke upper Pijpen handtpren, O Lieve Marie/ ick weit nich wat ick al kan.

Stortent. Deuckt einmaul Knobbe wat ein sloven kop dat hey heft/ dat heb eck ein al in einen dagh eliert/ hey sol dat handtwarck ouk wol ijligh wegh leiren/ un he ister tho noch velle starcker asse doe was/ sunt heft he noch wal ein stijghe Micken naen stert in ejacht: Jae men de kop is em soo grot nich/ he kanter nich al in lauten.

Knobbe. Wo nou Naber/ hey heft jo kops enoeg.

Lukevent. Ha/ Vaer/ bistu dahz banghe voer/ de is my noch wol soo licht/ of icker nich nen dzeyt in hadde.

Knobbe. Om Gaes wille Nabers latem doch het Dockers hantwarck leyren so nen aertigen jongen isser in 't heyle kerspel nicht.

Lukev. Dat loive ick wal/ al gong y heel Franscose landt/ un het heel Taliaensce landt deur/ y sollen dahz altoos nienen vinden/ of ick wol seyn Meyster wol wessen/ ick kan upper sloyten hanteyren dat ein 't herte im balge wipstertet.

Knobbe.

Knobbe. Nauber laht ons vohn stonden an hen gaen tot u koster/ dat hem de wat tuchtet uyreluyre leert.

Lukevent. Souwe naen koster ghaen jeis Knobbe/ my dunckt dat du noch nich velle van die bzuerije weiste/ datte soo keurst/ bin ick nich einen starcken jonghen keirl/ un ouc besuct grout/ un dei koster is ein menneken as ein nettelen koninck/ whoe kan de sucken grouten jonghen lehren as ick bin.

Knobbe. He heft lijckewalt einen besuckten grouten kop.

Lukevent. Ick hebbene noch al velle grouter/ woe seit is dat nich kops enoegh.

Knobbe. Al evven wal Nauber dei koster is tho kleyn/ woe senste watte schocken dat dei jonghe im eirse het offt wahz Meren schocken weren/ ik ry op datste Lukesken inner Stadt bzochst/ dahz is einen grouten klerkemaker/ die weyt tou rausen dol mit dei jonges tou hanteyren.

Stortentuyn. Loup Lukesken un hael dijne kause/ sou seyst voer ein

 man

man / ſou willewe voert hen gahn.

Lukevent. Hep kauraſp daſſenen ſpzonck de ſal mp nicht licht wen nae doun.

Stortentuyn. Knobbe / 't iſ lijckewalt en konſtigen jongen / he ſchal wal beſuckt danſſen konnen / dat ick ne lijkewal dahz hen bzocht un de Klerckemaker verdozve mp / raſen moſt ick werden.

Lukevent. Dat p van danſſen wol ſeggeu / in heel Dutſlandt iſ nich einen dei ſou kan Danſſen aſ ick / daſ dp nog ter eeren.

Stortentuyn. Sup woe gaet em dei ſchocken in den eirſ / daſ nien dans aſ wp hier danſſen / danſſenen ondutſchen dans.

Knobbe. Ja einen Taljanſcen dans ſal 't weſſen dei plegget ſou hendich tou danſſen.

Stortent. Et iſ lijkewal einen pontijcken jongen / ein rechten poſſemaker ſit dar in / aſſe wijz komt ſou mout he uſen Jonckeren Dochter haen / aſ hep nu ein Docker iſ / ſp halt doch lien velle van dat Handt warck.

Knobbe.

Knobbe. I gat Dauber / dat weerdt recht / dat iſ recht ſijneſ bukeſ wijrgainghe.

Graite. Geirt wat obbelſ kommen krigſtu uppen balghe / waer weſtu met de Jongen hen.

Sortent. Tuſ Graite weeſt te bzedden / ick willer met naer Stad / naen klerckemaecker / de ſaller einen Jonker af maken.

Graite. Salle dan ein Joncker weſen / genacht dan mijn leeve Kindt / ich ſije dp mijnleffen lang nicht wijhz / kom doch bolle wijr.

Lukev. Jae Moer dat loive eck wol / men kon altijdt nicht achteren Mouſpot ſitten honcken / anck bp namen ſoon kerln aſ ick bin / de ſoon krijghers herte inner Panſe het / nou Mour blijf ſont.

Graite. Gans kreſem noch tho wat iſ uſen Geirt lijckewol ein Minſche / nu wolhe den Jonghen ſoo bederven / o lehver Marie / ſal dat Wicht ſoo ein ſloppe inner Wazreldt ewegh loupen. Ick ben dahr ſau rahſen van / ick wol wel kou dzijte bzetten / dahz nemt

heyne lijkwol medde hen / un is so dunne as ein Wijnthout / hoen morghen atte anners nich as ein paer Nepkes vol Bryes un ein hethtgen Specx / met ein paer sneen Brouts / dahr wahr ein luttick knollen toe vretten et mostem al op de ledde liggen dat he wegh sol / gisteren sedde noch tho my / Moer morgen wil ick usen kottelkamp schoren / un nu is dat arme Wigt al int ende van de werrelt / dit Reun solteene noch in den eirs krijghen / woe kan ick dat vergetten / het is te bijster.

ACTUS II.

Gräite. Ick weyt my upper weyen werlt nien raet kumt use Geert nich bolde wijr / un brenght my het Jongesken nich medde / noch en sie ickse lijckewol nich / Gaer krick noch toe wat ein slop moth sy inner welt wech eloupen wessen / de welt is by Gae nen hasse / dat sy soo lange out blijven / ons zwarte bolstarte Haen heft sint al dreymohl ekreyt / ick hebbe sint al ein malleken de Sogge voert / kalver evoert

evoert / de Ganse uth ejaght / de delle keert / ick kant my nich bewunneren in wat gat dat sey sittet / use groute Hane heft al twey Hennen ep eytert / die gort is gaer / en noch en komet sy nich / sy moet em dahr waer ein Wijf gevven.

Stortentuyn. Hanja Knobbe / evven sou geiter my ouc / dar heft ein Schafrekel / de let sick auck duncken dat he vant Junckeren hantwarck is / de komt somtijdts as ick meene dat ick mijne Moer langh enoegh ebruyt hebbe met arbeyden / un dat mijn Wijf ein betken moes un gorte / un wat leckers ekockt heft / un roupt of em de hals un twey is / Stortentuyn gifdy los / mijn Joncker wil out / ick dencke wal ick wol dat dijn Joncker anner Galge leine / un dat y in gen kele edretten were / un ick sla em ouck wal somtijdts ein knipken voer / un segge das voren schofe / so brue ick em somtijdts.

Knobbe. Men hoerde wal?

Stort. Sol hy dat horn / sou toog hy de Ribbe vaert out / un gevve my dahr wat met om de leynden / meynste dat ik

 soo

soo dol bin / nu wil em dat hoeren lauten nein dar heb ick al te sloven kop toe.

Knobbe. 't Gift my by mijner ziellen nijn wonner / dat dijne Soon Lukevent soen possemaker is / du bist ouck ebben soene quant / met ne possenwil ick mijuen Jonckeren ouk bzuen.

Stort. Men du mostet sen dastet hendigh makgst / du wost van mijnen Sonne Lukevent segghen / dei heft al sijn mepste possen van my eleirt / ja Knobbe dat magste wal loven / ick wol wal possen maken dastu de hasen solste vol bzijten.

Knobbe. Men Nauber wahz hestu doch dat dan tijren eleirt?

Stortent. Woe gans kresem noch toe Nauber / wo du paukest ofste nien darmen in koppe hast / hantepz ick mich mit gzautelklupde.

Knobbe. Ja dat dick de suke roore / dat ick dat nich outreckenen kon / dahz was noch lesten sou neu kostelen kepri / de dy de gzoute Sogge af kochte.

Stort. Ja met sulck volck leive ick / men laet Lukevent wijz kommen / dei sal anners nich as mes Spanse / Franse

un Calliaensche Koningen hantpren.

Knobbe. Nauber dahr komt dijne Gzaste an.

Stortent. Wat dunckt dy issel nien glatas?

Knobbe. Is by mijner ziel 't is ein kastel wijf / se blinket ommen kop osse met ein Speck-zwaerdeken esmeert is.

Greite. Geirt in wat gat hestu dat wigt ebzocht / waer hesstu dat lazme Schap elaten / issel waer inner werlt verdwaelt / of hesstet dahz an ein Wijf eholpen?

Stort. Dat sal ick wal better wetten / dat ik ene dei duevelschen nich sal geffen / se segen em sou gloupsen an / se sollen ent wal geirne ehadt hebben / men ick doch du machstu gloupen dahz du glupest / du kristene doch nicht.

Knobbe. Dat loive ick wal / soste den Jongen dei sou kostel is / un sou belle kostet het sou bederven / dahz stonter eine de scheen osse rasen lust toe em hadde / dei lonkede em sou an / ik dochte ouk in my sulvest / de is vohz dy nich opevoet.

Gratie. Ey Knobbe ſeght my doch wahr uſe Geirt den jungen clauten heſt / komſte nich haſte wijr.

Stortent. Gzaite umme Gaes wille weſt te bzedden / ſoo ſtracx ſal he dahz anhommen den faſt wat bzomdes van ein ſein / ſoo faſt noch eirſt ſein wattene Sonne daſtu heſſt / woe de ein menſche vermaken han / ich wedde du bzeiſt doch innen peis as he begint.

Graite. Woe gaugh p't dar met an?

Stort. Hozt Gzaite ick ſalt dy vertellen woe wy mit anginghen / eirſt queme wy by den klerkemaker die gaf em da ein boac / dahz ſedde ſolle in ſtoffieren / da gaffe em ein ſchiede ton dare de penne in ſtoc / un an de ſchiede dahz hongh ein zwaert donſeken / eben as ein Scheperts buſſe / un et iept as ein Teer Felken / ja ick loive ouc datſe dahz Teer inne hadden / ſoo zwart waſſet / dou bzaeghde ick hem / of hy ouc wal leiren ſol / un offe dahz ouc ſtarck enoegh toe weer / ja ſedde hy he ſal wal hle lehren / he faget em wal baurt an dattet ſonen azrigen uſelaer was; un dor ſedde ick / du moſtet em luſtich innen koppe

bzy-

bzyben / de hop iſſem grout enoegh / ſoo wol ick dy ein hubbeſche Henne gebben.

Graite. Jeps Geert ſoo ſalle noch eerſt luſtigh weerden / aſſe ſoo tiſpeltyren kan / wo ſalle dan de Meeren bzybben konnen aſſe ſoo hoogh eleert is / woe koſtel ſalle dan bouwen konnen / woe ſalle dan mit uſe Joncheren hantijren konnen / ick loibe he ſal dan ſou wol woozdt Gaes uten kaben ſlaen as uſe koſter.

Stort. Ongelijck better.

Knobbe. Wat ſol ick ouc mepnen / dan ſalle noch eirſt opper ſlopten hantijren konnen / he ſal beſuckſen dol Pleggen mepen / nu ſal ouc raſen dol bauſſen konnen / du weiſt wol Nauber woe he doe den Eirs al gaen kon lauten.

Stortentuyn. Ja dan motte noch ein gengſken met des grijſen Hinken Dogter gahn.

Graite Wy hebter ulijkewal einen koſtelen Sonne an / men woe Duevel gawt an / dat wenne wijz outer ſtadt krijght.

Stort.

Stortent. Al evvenwal Knobbe he behoefde wal wÿr te kommen / he ÿs al tho diepsinnich / he sal al te velle leiren / un de kop ÿs em sou gzout nich / he mogt dol werden.

Noch komt mÿnen Lukevent nich / ick loive he mot sich dohz an ein Jufferen aes vergzepen hebben / dasse nu de Bzueloft wahz holt: Gzaite hude du em lÿkewal wat Bzpes / he schal wal smegtig wessen.

ACTUS III.

Knobbe. Goet smupster noch toe et ÿs smÿssig weer / Baen-Bzout Nauber / Lukesken dat kompt / sept dahz komter her krÿcken.

Stortentuyn. Op Gzaite slah em wat Bzpes innen Nap / datte wat te bzetten krÿget / un bzath em ein Wozsteken tho / het arme schap mot wat im balge hebbe.

Knobbe. Hep geit also of et einen Docker weer / soo smit he de schocken of hÿse nicht wÿz hebben wil.

Stortentuyn. Woe dat machstu wol dencken /

dencken / dat hep al ein Docker ÿs / west willekom mÿn Sonne / bistuder auck heels hoets hen kommen.

Lukevent. Got gropte u alle / gzopt ick den einen un gropte ick den anner en nicht / soo doe ick as ein schellem / un ein stucke bolsewichts dat houpe ick / dat mepne ick / dat bin ick auck nicht / un zÿn wp althomal nicht / west welkom Nauber Knobbe / woe stept 't leffent / ÿs 't noch sont warck.

Stortentuyn. Knobbe hestu dÿn lessen lanck wal soen posse zein of ehopzt / sedde ick nich Knobbe / dastu wat wonners fein soste / du soste dp noch wal dint sein.

Graite. Mÿn liebe Kindt bistu dahz / bistu noch sondt im lÿve / dat dp Godt den Hemmel geffe / du most mp den snoutte geffen / dat heb ich ein Napken vol Bzpes eset / un dahz hestu ein Wozsteken tho / dat heb ich hoztes edzept / gah dahz sitten un bzette.

Stortent. Wat beducht dp Nauber / wo konne strackÿs paukeu / wat hatte velle npÿs eleirt / ick mepn ick wehr hennigh / metn he ÿs besuckt hantepz-

lÿck /

lijck/ wat zint wy Lude dahr plomp by woe konne sijn revelrentie met de schoncken maken/ un dar wy segt west wellekom dahr sedde Got groyt jou/ war magh he dat ekreggen hebben/ dat motte vannen klerckemaker nich leirt hebben/ het was goth Nauber/ dat wy Slobbesken op dei beynen kregghen/ dat em de wijr halde/ he sol anners al te vel tughes innen kop ekregghen hebben/ den kop mocht em hebben eborsten.

Knobbe. O Lieve Marie noch tho Lukesken/ ick weit nich woe ick met dy hebbe/ du suster dunckt my so Dockerachtigh out.

Stortentuyn. Isset nich war Nauber/ suyt hey neit effen as ein Docker/ den Boncx sit em auc so Dockerachtig/ wat dunckt dy Nauber/ rouckt er auc nich Dockerachtigh.

Knobb Woe ja/ heel velle/ he stinckte van dat tuygh dahr alle Stat-lue sou van stincket/ Muskerie hetse/ jo de wilde katten drijtent soo segghetse/ men ick loivet nich/ sy vretten soo lecker sy moghet wel selves drijten.

Stortent.

Stortent. Nein my dunckt lijckewol dattet van Dockers handtwarck soo rouckt.

Lukev. Dasser out dat smack rasen wal.

Graite. Lukesken sal ick dy nich een sleif vol dahr in slahn?

Lukevent. O nein ick heb so dik dahr von ebretten/ dat my soo spans van innen hals is of my dahr inne drettenwehr.

Graite. Wo Godt behoe ons Lukesken woe sal ick dat verstahn/ nich meer as ein Nepken vol?

Lukev. Nein ick heb enoeg im balge.

Graite. Och du arme Schaep/ zijn dy de darmen soo tho ekrumpen/ soo vrucht ick nu saste nich langhe mezre gahn.

Lukevent. Dat loive ick wal/ dei Stadt-lue hebben snare balghe/ en connet sich met einen Slycker-brae/ of met einen brounen Peppernatte behelpen/ sey setten my eirst wat kolkommels vohr/ dahr haense wat vettes aver egotten/ un dat haense soo rasen epeppert/ dahr worde ick soo saker-

kermens na im balghe / ick meyne ick sol de darmen hebben out der panssen espegghen.

Stortentuyn. Hoyr Knobbe / wat heft dat arme Wicht al versocht / et is wunner woe he sick dahr soo heft behelpen konnen.

Lukevent. Hen ja / sy bruden mich noch al anners / ick mende dat ick Lukevent hette / doe seddense my Lucas / dan most ick den Penne nich in de heile vonst houlen / dan geffen sy my ein klinck anghen auren / dat icker heerkruylde / ick meine se bruden my ghenough.

Stort. Soo heste al wat meer eleirt / as het Dockers handtwarck.

Lukevent. Ja ick hebbe al ein goet endeken meer eleirt / ick hedde haste upper Veddelen leyren hanteyren / dahr was ein keyrl de hadde ein Nickes valle vor sick stahn / dahr moste wahr ein bois Creytuyr inne hebben / dahr satte en terghede dat mette vingern / un so wart dat dingh soo rasen / dat norde en bromde soo of et ein vretten wol.

Knobbe.

Knobbe. Dei keirl de et so terghde / dei mostet wahr kennen / dattet de nich en beyt.

Lukevent. Nein hy hadde sucke holterkens emaeckt / as he dahr op sloegh / so sloegen de dat arme dier voor den eers / soo nordet soo.

Knobbe. Lieve Lukesken du hefst nou des werreldts wonner enoeg beseyn.

Lukevent. Hen ja / ik sal dy noch wol anners eseggen / dahr was ouk ein keirl de had nen Vedle de was so groth as hey dreggen kon / dar konne auck besuckede up hantyren.

Stortentuyn. Dat hadde einen rechten slach ewessen / dat du dahr van wat hast eleirt.

Lukevent. Dat was al te groth dat komme soo nicht eleyren / dahr was ick auck nich starck enoegh tho / un dat het auck al tho vel ebruyns in.

Graite. Nou hey sou hogh eleert is Geirt / nu mostene hen eine ondutsche Brouck laten maken / effen as unsen Jonckeren heft / dei sal ein leyen wal estahn.

Stort.

Stortent. De sint al te wijck omghen Eers / sou kan men nich zein dat he soo ein behen Eerseken heft / un dar solle auck al tho velle in vijsten konnen / soo solle altijdt stincken as ein Uick as he by de Jofferen wehr.

Knobbe. Men Nauber / solle nich ein wijf hebben / nu hey soo ein geleirdt knecht is.

Stort. Wat dunckt dy Lukesken / soste dahr wal me wetten tho leffen.

Lukev. Woe Vaer bin ich dahr nich de rechte man tho / wie wetter beter mit ein Vrouminsche om to gahn as ick / o hoe wol icker wal met leffen?

Stort. Wat dunckt dy Graite datwen onser Jonckeren Dochter hadden geffen.

Graite. Dat weer rechts mijn kops / nergens deynne he better tho als datte soo ein Jonckerkin worde / want alle de ledde staet em soo Jonckerachtigh / de kop / den eirs / dei schoncke de staet em heel op sijn Jonckers / he heft jo voetkens as ein Plagghen sichte.

Knobbe. Kom Lukesken nu maeck de

dy wat moey / lath ons dan hen ebruen un pauke war van / un zien dat we dar wat van emaket / et sint alle bey hubsche Lue / sey gleyt ommen kop affe met snottebellen esmeert bint.

Lukevent. Ey lop Moer en hale my dat Speck-zweerdeken / dat ich mijne Schoe wat mooy emaeck.

Stort. Seyt Knobbe dat hefte lijckewal al vannen Stat-lue eleert / dat doe wy Lue met vet.

Knobbe. Hey du bist suyverlijck / ich wedde se sal dy eirst vryen sou puntelick biste nou / ich salder besucksen dank medde verdienen / dat ich den Jonckeren so einen Dockers quant eho sijne Jufferkens brenghe / dat sal net na sijn zin wessen / nou laet ons hen bruen / en seyn datwer wat van maket.

Stort. Dat doen / sie tou Knobbe daste de pontelijckste un de grouste krigste.

Graite. Lukevent hae / sey tho daste dahr te degge my hantijrste / du moster eirst wat medde leppelen / eirste van byhouseken sechstu.

Lukev. Wes u te vredden / ick sal het wal

wal maken / dat ick et Lupt krygghe p kent mp joe wal.

Stort. Gangs krick noch toe wat heft onse Docker Lukevent al ehost / as ickene dar hen hzochte verteirde ick ein halve stijge stuvers / un hep heft wal ein Daler verhzetten / dem klerckemaker mot ick noch ein Legge-henne hzingen / men hep kan so ripelstpren un possemaken up-gept.

Graite. Ja het einen vogghel / un is auck einen azrigen tusscher / hep wept van Ploegen / van Zepen / van Mepen / van Wannen / un dat allermepste is / hep verstept sich besupckt op de Hzuws-Luede.

Stort. Ja dar wept he eigene strecke up / ick loive he sol wal ein Conings dogter krijgen / as hep'er na gahn wol / un sep mecht em besucke wal lpen.

Graite. Kom nu Geirt / un lath ons de Mepren / un de kope / un Sogge vouren / nou hjr hepz / hzue vourt / woe staetste un hefst den suouten inner wjnt,

ACTUS IIII.

Knobbe. Gangs kresem noch toe / wo nae hastuse ekregghen / het Lupt ha rasen lust tho dp / hadet de Dahz hebben willen / du haste nu al langh ehadt.

Lukevent. Ja Knobbe wat dughte dp / hon icher nicht besnchtsen met pauken / se hadde rasen lust tho mp / its mackte snicke possen / ick wept datse wal ein klexken inner peis lept vallen / soo lachtese.

Knobbe. Dae hesse wisse edaen / ick lept ouck al wat vant reitste strjcken.

Lukevent. Wat de Schoft den hals tho bzecke / hon he mp dat Lupt nich laten toekommen / as ickse ansagh soospzack mp't herte inner pantsen / as ein lammer-steert.

Stortentuyn. Dahz hoore ick Knobbe met mjn Dockervent wjz onkommen / Knobbe woe hefiet dp egahn / woe hadde sich den Jungen / maeckte ouck possen?

Knobbe. Jau te degghen maeckte possen.

Stortentuyn. Wat sedde de Joncker wille em et Luyt nich toekamen lauten.

Knobbe. Hey sedde het was noch al te jonck/ 't kondt noch nich verdzeggen: 't was ouc noch al te jonck/ het wah so snar innen balge/ ich wolt wal in tween emegen hebben.

Stortentuyn. Dockervent/ woe behaeghdese dy?

Lukevent. Woe rasen wal/ het was ein pontlijcke Deerne/ sy sagh ouck wal dat ich ouck einen pontlijcken knecht was/ ich behaeghdese ouck wal.

Stortentuyn. Men Knobbe/ woe seeste/ hefstet ouck te degge bewaert?

Knobbe. Hoer Nauber/ ick salt dy op ein prick segghen/ woe dat ick dou sedde/ ick sedde enighe barmhertige Joncker Schofe/ hijr sent my mijnen Nauber Stortentuyn/ dei heft einen Jonghen den heft het Dockers handtwerck lahten leren/ et pleght eirsten sou einen vlegghel tou wessen/ un

un nu isset sou ein hendigen Jonghesken dattet einen tou bet magh wessen dei et sut/ un dei Jongen heft hem by ein halve stijghe Dalers ekostet/ solt nich komen konnen dastu em dijn Dochter egevven haste/ het is einen moyen Jongen as du sein kaste/ he kan Gres pleggen/ Gersten/ etcettela. Van alle bruerije is he meyster/ un doe stunt Docker Lukevendt achter my/ un sedde ich kan ouck uppen floyten hantyren.

Graite. Dencke einmahl watten uyrigen Jonghen/ datte voert hoeren kon/ dastu dat nich eseghst haste.

Stortentuyn. Hen jae Graite daste dar van segghen wust das wijnt/ hen sal dy un Knobbe wal innen sack slecken/ un verkoupen jou voer twey kalver/ un gahn in Kroigher Jennen hous sitten/ un sopen vohr 't geldt den Eirs dicke.

Knobbe. Dat loive ick wol/ soo hefte my bedroggen asse noch einen kleynen knuyter was/ hoer Nauber dat mot ik dy vertellen/ ick hadde nien Kuhen/ un dei Vos rausde my sou om

bei deur / un vzat my twei legge-hennen / un mijne besten Genten af / dou doch ick ouck in my sulvest / du sasier nien mehz innen balghe krijgen / ick sal wal einen Kuhen krijghen / dat du van der deur motst / ick bidde dijnen Lukevent dei sol mei innen reckel stellen un steickende einen Sack un vzengense tho my / sou wol ick ein eine suepe gevven / doe komt hy un vzenght my Slouthacken Sogghe / ick mepnde dat ick einen hupschen Kuhen krijgh / doe krijgh ick einen groute Sogghe / en doe ick den Sack op de / ginck de Sogghe wijr loupen.

Lukev. Ha / ha / ha / Nauber weistu dat noch wal woe krept de Sogge.

Stortent. Hoert Graite / wat heft use Luke menigte posse bedzevven / et magh ons tho bet wessen datwe sou rinen Sonne hebt / ick wollene by Gat voer ein bett koe nich missen.

Lukevent. Evven sou bedzough my ouck inne Keirl innen Stadt / dat mout ick juck auck segghen: an de Kijnbecke Knobbe / dahz ligghet sucke groutte Scheppen / etteilcke asse Schaep-

Schaepschotte / ettelecke asse Berckensschotte / un sou laghter ouck etnen grouten Duvel vol Kepse / un de Vourman van et Schip stont un smetse wegh / un dahz stondt ein Keirl un vonckse / im gasse dan einen anren / ick dochte ick wil auck henne gahn / sy solten my auck einen tho smijten / un as ick doe quam / doe wollense my nein tho smijten: ick sedde smijter mijz auck einen tho / dat deddense dou / dou vzaeghde ick osse mijn gaaren hedden / doe seddense ick sol ein dzept gaen vzetten / men maeckte der dinghen nicht gaer / doe wal ick et iensz pzoeven / doe vzack ick ein hechtken waer van ein paer poet out / un vzattet op / doe sal ick ne betalen / ick dachte ick wil dy ein dzept in der blaenwe Pelslap geffen: dei du op de kop hesste / un ick heilt my of ick ne betalen wol / mangs nam ick den eirs ingen armen / un gungh strijcken.

Graite. O mijn leive kijnt / du hesste lijckewalt al velle dijn leffent lang besocht / 't is wonner dastu noch so deggen bist.

Knobbe. By ga Lukesken du biste vol arringe kouste / dastu aller wegges sou luck hefste / hadde icker ewest / ick haddene moeten betalen.

Stort. Men Knobbe / 't is lijckewalt auck ein selsem warck / dat me dat vort betalen moth / osme dahr ein hechtken van ein rauwe Keyse brecht.

Knobbe. Hen jan Geirt / soo bruytse ein altijdt de Stat beddelers / sey gunnet ons nicht dat we wat geldes hebbet / dan menense vort / datmer ein houpen gevven schal datse wat in den engen balge krijget / dei balge sinter soo smal / sey vretten nich half zat.

Stort. Dockervent hefstu dahr auck inner Karcken ewest / woe hantijrdese dahr / dat eine et harte inner panssen op-ginck / woe steit dei klercke un singhet / un de Klerckemaker stondt in 't midden / met ein witte stock in de vouft / un wenckende asse sollen stil zwijghen / un woe hy meer wenckede hoe de besuckede Wichters meer kreyten / het weren by Ga boldadige Jongers / sey vroeghden nicht ein dreyt nae sijn wencken.

Lukev.

Lukev. Ho Vaer doe songense van et Soltvat / dat klincket te rasen dul inner karcken.

Stortent. By Ga Docker Lukevent se songet van Solvat / het was anners nicht as soltvast / soltvast / un dan riepense dus alleyne / solt / solt / solt / sey mottet lyen gerne solt vretten.

Graite. Dockervent mahstu nich ein Brugghesken etten / du mos dy wat te goe dohn / du heste dahr dat zware handtwarck eleirt / dahr bistu gewillig na vervallen / un in de Stadt dahr vratste (loive ick) nich zat / kregstu dahr ouck wel wat slappes im lijve.

Lukev. Nein dahr vretme nien Leppelkost / dahr steyt men al wat harnes inner panssen.

Stortentuyn. Bru hen Graite un halene ein betken / dat het wat innen Dockers balghe krijge / hey mot wat vretten soo langhe as hey sont im lijve is.

Graite. Lukesken ick wol dy ein bruggesken holen.

Lukevent. Dat dou / brenge my auck

 ein

ein klepn hechtken Specx medde / dahz dzyt men rasen wal na / un dat maeckt ein smyssige knocken.

Knobbe. Woe heer Docker / du wepst dat so teseggen / wat ein gaht im lyve is / du soste auck wal hast anner Myggen esepn kannen wo et eine innen balge geleggen is / wan du dat lykewalt koste / soo most ick dy auck eis dzouken / ick bin somtydts soo dzetterigh / dat ick wal vyf daut dan eirse dzyte / sostu dat nicht stoppen konnen?

Lukev. Jae wes du te dzedden / myn Mour dzochtme dahz ein hechtken Soppen spekx dahz wil ik mynen neers medde stoppen / soo mus du dyne dzepterpe ouck stoppen.

Graite. Dahz dockerdent maecke dy dat betken te godde.

Lukev. Moer / wat dubel denckestu / daste my soo ein betken dzoghste / dat sol Knobben Slobbesken wal op-dzetten / un dzettender noch wal son ein hechtken tho.

Stortent. Woe Graite du pleghst sou diepsinnich tho wessen / wat help em soo ein betken / om gaegs wille mettet em

em eins innen balghe / dahz solle noch wal vyf sucke stuexkens in elahten.

Graite. By de Moer Gaegs dahz wahz / tus tus ick wept tact Lukesken / ick heb thaus noch wat knollen ekookt / is dat dyne dzetterpe nich / men kanner sou besuckysen na los doun / offet donnert / sueke windt gif me dahz na / kom in Lukesken un make dy dat ten nutte.

Lukev. Dat mag ick doun / un zien dat ick wat int lyf krygge.

Knobbe. Kom Mauber laht us voert gahn / un laht et wyf wat hen pauken.

Stort. Woe isset hyz elegghen / is hyz nien lebpcht in?

Knobbe. Is Jenne nich te hous?

Stort. Het schynet sou.

Knobbe. Wahz zin p volck geest dy los.

Kroiger-Jenne. Wen Dubel is dahz / wiltse mich et hous uppen koppe smyten / wo na sinter krygers / flox up Gepse hyz is ungemach.

Stort. Horst.

Knobbe. By ga Geirt dy bist lykewalt einen wonneren possemaher.

Kroiger-Jenne. Y dat jou elven duevelen in lijve/ bin y dahr/ dat by den hals tho breke/ ick hadde meyne dattet krijghers hadden eweest: willekome Nauber Knobbe/ willekome Stortentuyn.

Stortent. Nauber Jenne ick gevve dy de voust/ ich weyt van nijne Teuvenkrensen te seggen/ men ick hebbe einen Jongen dei kanse tho rasen dol maken/ dei schol auck hijr kommen/ soo sastu noch wat kostele possen zein.

Jenne. He soo willewe eins rechtschapen vrolijck wessen/ un ick hebbe ouck kostel nat/ het is by Gaes kresem Bijr sou starck as Brandewijn.

Knobbe. Nauber Jenne sue dahr kamt Stortentuyns Docker her strijcken.

Jenne. Wat kanne het Dockerampt? Geyse brue hen un hale den Lue tho supen.

Knobbe. Jau das wol sonen doln Jongen/ dahr soste noch besuckse possen van seyn/ heste eynen moyen brouck an/ de trecket vry out un treckt eyne olde an/ du saste wal vol drijten as he begint

begint te hantijren.

Lukev. Ich groitet eerlijcke gelach/ isset schoon klens/ 't is lijckewalt alle eere weert/ groit ick den ein un groit ich den anneren nich sou doe ick as ein stucke beusewichts/ dat hope/ dat meyne/ dat bin ick auk nicht/ un is innen gantschen gelage nicht.

Stort. Sei: Nauber Jenne/ wat ducht dy van dey teuvenkrenssen.

Jenne. Dei sint geweldigen hennigh dijt motten wahr Taliaensche teuvenkrenssen wessen/ mahr soo maecktmese hijr/ seit dat sint duysche teuvenkrenssen.

Knobbe. Van sucke schrabbery weyt ich nijnen brue/ ich hebbe lijckewalt vake seyn dat dei Teeven sou achter out schrabben/ asse meggen of edretten hebt.

Graite. Ich heb hen dicke dreyt van dat schrabben/ y ligge un bruyt dei schoe jo wat/ laes sitten gahn un soupen ens/ komme heer/ dahr holde ich mirhr van Nauber Knobbe/ dat gelt dy ein kanne met eine soupe.

Knobbe. Dat loen dy use leive Vrou/

Dockerbent dass mp van leiver hand an ekommen / dat bzenge ick dp met epne soupe.

Lukev. Laht hüz wepen / al weert ellen wijt un speissen diepe / Knobbe / ick un Daubert Jenne / wp twep zwakke tegen u twep starcke / dat gelt u epne volle kanne bepzs.

Stortent. Hoerstu wal Knobbe / dahz beginte al los tho doun / Dockerbent seghtse nich inner Stadt van de Krijgers.

Lukev. Jau heel belle / dei Kautgebber begint'et jo ouck te rasen / dei hebter al etlijcke op eine lange schacht / un etlijcke op eine Busse / un etteljche up ein lanck mes esack / un etteljcke solter pfere Wanbopse dzeggen.

Knobbe. Canit / Thu bale thu morgen willwe haver doschen / dei sal use bale bzetten thu bale thu / &c.

Stortent. Ep laht us lustig wessen / ick hebbe noch epn bet kalf dat wil ick versoupen.

Knobbe. Un ick heb eine vette Gans met eshnen deel hanen / wilck ouck nat maken.

Lukev.

Lukev. Sou laes dan zweigen dattet sijne moer bzue: Canit / des mazgens as den Boer opstipt / sou peppte sijne Bzaite dat gepter mit.

Stort. Des smertigh Bepz / dat begint al rewellig innen balge te maken.

Jenne. Begintet kromme spzungen innen balge tho maken / sou krygher ein jeder sijne soup-koste voer den dagh un bekrijpet im balgh / ick wedde het sol dan sou krefstigh nich wessen.

Knobbe. Kroigen Jenne ick heb hüz ein Peckel hertnepken / hestu dahz nich wat Mostert un wat Pepper tou?

Stort. Ick hebbe ein hechtken medde namen / heste da wat ettlez tou?

Lukev. Jenne bzengt mp epn nephen medde / ick hebbe hüz epn Bucsuptken / dahz wal ick koll schare / heptet jo / of maken.

Jenne. P hebbet alle tho male koskte soup kost / men ick hebbe nijnen mostert ofettikes of Pepper in hous / ick holet metten Docker / dahz willewe kole schare met etten.

Stort. Wat Gaes Ipen Docker Tukesken du wepst nu heel op dyn Doc-

kers tho lebben / dat moste wahr inner Stadt eleirt hebben.

Jenne. Dahr heste ein Nepken/ make us dahr wat tho souppen inne.

Knobbe. Kroiger Jenne wahr isset hÿr dahr de vremde Lue plegt tho mÿgen dat Beyr glÿt sou glat in / men moth et voert hen wegh mÿgen.

Jenne. Ga dahr achter dahr saste wal rouken wahr datse emegen hebt.

Kremer. Wilt ÿr brillen koupen?

Stortent. Laut seyn wat is dat vohr teug.

Kremer. Dat seyn Kristelÿnen brillen.

Stortent. Hestu anners nich as Christÿnen Brillen / hestu nen Brillen vohr Graite / vohr Luken / vohr Geysen / vohr Knobben / vohr Slobben / of suck volck / we hebbet hÿr nienne Stÿnen.

Kremer. Nein de en haen ich nich.

Stort. Hestu dan nien Meeren brillen?

Kremer. Nein.

Stort. Kremer wahr komstu hen?

Kremer. Ous Lyflant.

Stort. Ous Lÿflandt / wen douvel hef dy

hef dy hÿr dan int Lant edzetten / heste innen balge west / sou hefstu ouck wisse innen eirs ewest / lath sein wat hefstu dahr vohr teugh / hestu neinen Brillen vohr Teuven / of vohr Hanen / del had ick heel wel van doen.

Kremer. Nein de en haen ick nich / nou Godt greus eug.

Lukev. Volck hoerste y wal wat den deyf dahr sedde?

Stort. Nein / wat sedde?

Lukev. He sedde dat ons God kreuen sol.

Stort. Dahr sol ick dol aver weerden.

Knobbe. Flucks op volck / un lath ons em wÿt halen / wy willen ene by Gaes lyen drencken.

Lukev. Hoer hÿr du keirl mit dÿne Rottenvallen de smacht sal dy slahn.

Kremer. Was wil ir van my haen?

Lukev. Wat seghstu dat ick ein haen bin / ick wildy ouck hanen dat dy de knocken ten halse out sullen stecken.

Stort. Loup Knobbe un hael eine sack dahr willewe em in stecken / un drenckene dan.

Kremer. Was wilt ir van mÿn haen.

Lukev.

Lukevent. Flox Daer lath uſ deur gahn un hale uſe houſe/ he tught de rebbe out.

Stort. Al wijr an ſedde van epnen hanen / he mot war epn hann eſtoolen hebben / Knobbe bzengt dyne houſe met/ de depf wozt weilligt.

Knobbe. Wp willne by Gaes kreſem tho decken / dat em dei kop ſoo wepk ſal waſſen aſ em den Eprſ ig. Ick ſal dp Uick leeren dat dp mp onnutte makeſt.

Lukev. Knobbe ſlae em voert doot.

Kremer. Ep laſ mijz leben.

Knobbe. Legghe dan dat dinck out de hant / kom nu volck un laſteue uſ in ein ſack ſteken.

Lukevent. Ja dat laht uſ doun / ik wilder noch poſſen mit maecken / ick willder uſen Jonckeren mit bedzegen un verkoupenet vohz ein half.

Stort. Dat ig recht / dat doe bzp / he wol p het Lupt nich laten toekommen.

Knobbe. Soo motme dp bzeun wig du tegen konſtighe vechterſ de rebbe out trecken / kom laeſ em nou genne hen dzegghen / un laſ wijz gahn ſitten ſaupen.

Lukev.

Lukevent. Het gelt dp ein oert Knobbe.

Knobbe. Ick bin dahz mit tho bzedden.

Stort. Het Kremerken mot evenwel wat bzetten / dat arme Schaep vol anners ſou ſmechtigh wozden.

Lukev. Kom wie willt em ein gat innen ſack ſupen / un geſſen dahz wat tho bzetten un te ſupen deur.

Knobbe. Dat laeſ doun / wahz iſſem hijz den kop / ſoo kremerken ſoo / ſoo moetme dp leeren / komt nu un gebbene wat tho bzetten.

Lukev. Soo nem du al na dp / het ſal dich wal bekommen / jenſ Knobbe watte kop heft dat kremerken.

Stort. Ermatat, Bae.

Knobbe. Woe iſſet Dauber doet dp dat ouch ſeer?

Stort. Nein dahz wepte ich npen bzue mepz van.

Lukev. Daer dahz komt de Mour an gahn / dei ſal ouck mepnen datter ein half inne ig.

Knobbe. Docker Luke kom hijr un lattet nu liggen.

Graite.

Graite. Goeden dagh alle/ sou kom ick eirst umme/ wat heb p dahz innen Sack?

Knobbe. Dahz hebbenwe ein vet half inne/ dat willewe usen Junckeren verkoupen.

Kremer, Ey laes mich ous.

Graite. Dat jou dei mager mourt sla/ dahz is nich dregges in/dat issenen Weerwolf Fugit.

Knobbe en Stort. Ha/ha/ha/ wattene hantyringe hebbewe hyr/ woe gept dat wyf strycken.

Lukev. Dahz had ick hast over 't ondyr de hals tho bzoken/ kom byp wyz Mour.

Stort. Nu Lukesken/ maeck mettet half wat possen.

Lukevent. Komt doet mp uppen necken/ ick will den Junckeren verkaupen/ un kroiger Jenne heft ein jonck ketken dat sagh ick lestent/ dat motte se mp bp setten/ dat wal ick em an de boust smeeren/ un verkoupen em boer ein jonck Hesseken/ het sutter ouck sou Hesichachtigh out: Kroigher Jenne du most mp dyn ketken bp setten/ dat will ick will den Junckeren medde bedzeigen/ ick wedde we wilt van daghe de souperije dahz van brygen.

Jenne. Dat will ick wal doun/ Greyse loup hen un halet.

Geyse. Dahz hessiet.

Lukev. Dat will ick hyr in stecken.

Stort. Knobbe. Hey das recht/ datwe van daegh an't soupen blyst.

Stort. Nu bzue hen/ un smeertem wat dupz an.

Knobbe. Kom Nauber laht us hyr ligghen gahn/ un louren tou woet maeckt.

Precubunt, prospiciuntque que se getat.

Lukev. Goun dagh is dei Juncker nich tho hous?

Joncker. Ja hyz isse al.

Lukev. Hyr heb ich ein vet halff/ is dat dyne gainge nich?

Joncker. Ja asset vet is.

Lukev. Ick segget dp vohz gout tho/ heft in 14 dagen anners nich ezbolgen as klaar silincker melck/ un't is ouck ein kostele koe dahz 't of is/ use Suertken hadt lestent ein half dahz is't van/ voel ens watten ende dattet heft.

Jone-

Joncker. Issset ouck wat oolt?

Lukevent. Jaet dzit al harde kottele/ un heft al lange stucken bzouts bzetten konnen assen Meeren tepne; hhz hebbe ick ouck epn jonck Heseken dat koup mp ouck of / ik wept wal dat suck volck as p sint / de bzetten geerne dat wiltachtig smaket.

Joncker. Wal wol p der baer hebben?

Lukev. Ja du magst in alles ein paer stijge stuvers gebven.

Stort. Supste wal Knobbe / he wil-tene al gelt gebven / jeps woe bedzijgte den Schoft.

Joncker. Dahz loup dan met hen / langh me nu het Heseken.

Lukev. Woe dat heb ick da bp dp dale eset / wo na moste twep Hesekens heb-ben / dat dp Schoft dei krank rore bistu sou dijfechtigh / ick doe nich mehz as dat icket bp me dale set / du stelstet me onner de boust hen wech.

Joncker. Ick hebbet nich ekregghen du zastet me betalen.

Lukev. Joncker Schoft wiste wat hebben sou volge mp / ick sal dp dei kou-se um dijne knocken gebven.

Jonc-

Joncker. Ja / ja / ick sal dp bleggel wal binden.

Lukevent. Wat woste epnen bleggel binden / kom bzp an met epnen bleg-gel / ick sal dp ouck dozschen / woe hef-ste aers nein mostaert / sou suppet bzp inghen Neers dat dp dei Beul hakken mout.

Stort. Luke bzue bozt / we hebbent al.

Lukevent. Stille / stille soo wilwet noch bzetten et is ons sou gout in balghe as den Schoft.

Knobbe. Ja das recht / late wet t'avont billen / un koupen dahz wat slic-kerpe tou / un kokent met einen Pepper-natte un bisschen dahz wat in.

Stortent. Kom laet ons nu bzp sitten gahn / un verzwelgen dat gelt.

Lukev. Hep Gaes krick n[illegible] toe woe bedzoegh ick den Schoft.

cplt 7

~~21813~~